

Ausgabe 2022

Festschrift

zum 75. Vereinsbestehen

TSF
LUDWIGSFELD

75 Jahre

1947

2022



Sport mit Spaß seit 14.11.1947

SHERLOCK HOLMES (V)ERMITTELT

**Ihre Baufinanzierung:
Beste Beratung –
bestes Angebot.**



Garantiert: Aus über 100 Banken vermitteln wir Ihnen das beste Angebot für Ihre Baufinanzierung.

Testen Sie uns, es lohnt sich für Sie!
www.spk-nu-ill.de/baufinanzierung



**Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen**

Festschrift | Vereinsausgabe 2022

Inhalt

Impressum

Datenschutz | Gedenken

Vorworte

Vorstandsvorsitzender, Ehrenvorsitzende, Landrat, OB Neu-Ulm
Bayerischer Landes-Sportverband e.V., Fußballbezirk Donau/Iller
TTVB Schiedsrichter

Kinderstatements

Das sagen unsere Jüngsten über die TSF Ludwigsfeld

Erwachsenen Statements

Das sagen langjährige Vereinsmitglieder über die TSF Ludwigsfeld

Einblicke in die TSF-Historie

Über die Anfängen des Vereins

Aus den Abteilungen

Badminton

Bogensport

Crossminton

Eissport

Faustball

Fußball

Handball

Kegeln

Leichtathletik

Nordic Walking

proAktiv

Ski

Tanzen

Tennis

Tischtennis

Turnen

Volleyball

Vereins-Newsletter

Aufruf zur Realisierung eines E-Mail Newsletters

FSJ beim TSF Ludwigsfeld

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weiter gehen soll?

Kontakt zu den Abteilungen

Liebe Mitglieder,

bitte helft mit, unnötige Zustellungen unserer Vereinsnachrichten zu vermeiden. Falls ihr mehrere Hefte pro Haushalt zugeschickt bekommen solltet, weil mehrere Mitglieder zusammen wohnen, schickt bitte eine kurze Nachricht per Mail an: info@tsf-l.de – DANKE

Wir danken unseren Werbepartnern für die Unterstützung durch ihre Anzeigen! Bitte denkt beim Einkauf, bei der Einkehr oder auf der Suche nach Dienstleistungen auch an unsere Sponsoren!

Impressum

Vereinsnachrichten der TSF Ludwigsfeld e.V.

Herausgeber und Verleger
TSF Ludwigsfeld e. V.

Anschrift Geschäftsstelle
TSF Ludwigsfeld e. V.
Schwalbenweg 1
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-87278 · Fax 87899
info@tsf-l.de | www.tsf-l.de

Vorstandsvorsitzender
Heiko Dehm

Öffnungszeiten
Donnerstag 17.00 – 19.30 Uhr

Verantwortlich für den Inhalt
TSF Ludwigsfeld e. V.
Für den Inhalt der Berichte sind die Verfasser verantwortlich

Redaktion und Anzeigen
Michael Erndt (V.i.S.d.P.)

Gestaltung & Layout
Svend Pusback, Guido Verlag, Neu-Ulm
www.guido-verlag.de

Druck- und Weiterverarbeitung
R. le Roux GmbH
Daimlerstraße 4 – 6
89155 Erbach
Tel. 07305-9302-0

	3
	5
6 – 11	
12 – 13	
	14
	15
16 – 18	
19 – 20	
	21
22 – 24	
26 – 28	
30 – 33	
34 – 36	
37 – 38	
39 – 43	
44 – 46	
48 – 50	
52 – 54	
56 – 57	
60 – 64	
66 – 71	
72 – 73	
75 – 77	
	79
	81
	82

Asia Restaurant "Great Wall"

Memminger Straße 162

89231 Neu-Ulm

Tel: 0731- 2060582 * Fax: 2060583

www.great-wall-ludwigsfeld.de



Besuchen Sie uns und lassen Sie sich durch die asiatische Gastfreundschaft und die vielfältige Küche Asiens verzaubern.

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Pham

Wir gratulieren den Turn- und Sportfreunden Ludwigsfeld herzlich zum 75-jährigen Bestehen und wünschen noch viele weitere, erfolgreiche Jahrzehnte!



Datenschutzerklärung

In dieser Datenschutzerklärung möchten wir Ihnen allgemein erläutern, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Sollten für spezielle Datenverarbeitungen weitere Daten erforderlich sein, werden die betroffenen Personen darüber gesondert informiert.

1. Zweck

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung und in Übereinstimmung mit den für den TSF Ludwigsfeld e.V. geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mittels dieser Datenschutzerklärung möchte unser Verein die Öffentlichkeit über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren. Ferner werden betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt. Grundsätzlich verarbeitet der TSF Ludwigsfeld e.V. die personenbezogenen Daten zur Erfüllung von vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten.

2. Erforderlichkeit/Rechtsgrundlage

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung und Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich und beruht auf einer Rechtsgrundlage der Datenschutzgrundverordnung (Art. 6 Abs. 1b DSGVO). Ohne eine Bereitstellung der Daten kann der Vertrag zur Mitgliedschaft nicht durchgeführt werden.

3. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist der:

TSF Ludwigsfeld e.V. | Schwalbenweg 1 | D-89231 Neu-Ulm
Tel. 0731-87278 | datenschutz@tsf-l.de | www.tsf-l.de
Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz an uns wenden.

4. Weitergabe von Daten

Die Weitergabe Ihrer Daten findet einzelfallbezogen, z.B. zur Verwaltung der Mitgliedsdaten oder dem korrekten Einzug des Mitgliedsbeitrages statt.

5. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Die Daten werden gelöscht, sobald die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

6. Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten, sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

7. Aktualität und Änderung dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist aktuell gültig und hat den Stand Mai 2018, unter Berücksichtigung der DSGVO. Durch die Weiterentwicklung von Angeboten oder aufgrund geänderter gesetzlicher beziehungsweise behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzerklärung zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung kann jederzeit auf der Website unter www.tsf-l.de/Datenschutz/ von Ihnen abgerufen werden.



75 Jahre – und noch keinen Tag gealtert!

Ganz im Gegenteil: Der Verein mit seiner Intension, allen „Sport mit Spaß“ zu vermitteln, zeigt sich frisch und modern. Jung oder Alt spielt hier keinerlei Rolle. Genau das spiegelt sich auch in seinen ca. 1900 Mitgliedern wider. In „ihrem TSF“ können sie in derzeit 19 aktiven Sportarten Sport treiben, sich im Wettkampf messen, aber auch Wissen vermitteln und vermittelt bekommen sowie darüber diskutieren. Auch das gesellige Beisammensein kommt in der Vereinsgaststätte „Henrys“ nicht zu kurz.

Zugegeben, das war in der letzten Zeit nicht immer so: Vor gut 2 Jahren hat auch in Deutschland die Corona-Pandemie begonnen und uns lange genug in Atem gehalten. Auch im Sport mussten viele Einschränkungen hingenommen werden, teilweise konnte das Vereinsleben auch gar nicht gelebt werden.

Das hat aber in diesem 75. Jubiläumsjahr die vielen Helferinnen und Helfer, Organisatorinnen und Organisatoren, „Ideenbringer, Macher, Anpacker und Ärmelhochkrempler“ die das alles im Ehrenamt ausführen, nicht davon abgehalten, die Planung für die unterschiedlichen Aktivitäten in Angriff zu nehmen und loszulegen. Nicht zuletzt muss dafür ein großes Dankeschön ausgesprochen werden.

Ganz nach dem Motto: Die TSF treten nicht auf der Stelle, sondern geben Gas!, wurde neben dem neuen Hauptvereinslogo, das jetzt auch entsprechende Abteilungslogos mit Signets aus der Kreation von Otl Aicher (Olympiade 1972) enthält und diese in neuem Glanz erscheinen lässt, auch ein 75-Jahre Sonderlogo erstellt, Banner kreiert, gedruckt und verteilt, Flyer ausgegeben, Sponsoren gesucht und gefunden, die Vereinskollektion erweitert und vieles mehr. Über das gesamte Jahr fanden und finden verschiedene Aktivitäten der Abteilungen statt, (Einladungs-)turniere wurden und werden ausgetragen.



Wer will, kann beim Jubiläumssommerfest am Sportplatz neue Sportarten austesten und sich begeistern lassen. Wer nicht dabei sein kann, der hat die Möglichkeit, sich im neu gestalteten Vereinsheft im Format A4 – etwas gefälliger, bunter und umfangreicher, zu informieren.

Dass die TSF Ludwigsfeld dabei auch mal Trendsetter sind, lässt sich leicht belegen: Als kleines Highlight wurde in diesem Jahr die Crossminton-Abteilung neu gegründet. Dort werden nicht nur die „Speeder“ mit bis zu knapp 300 km/h durch die Luft befördert, sondern man hat auch insgesamt Großes vor: Es gelang den TSF, den derzeitigen deutschen Vizemeister im Mannschaftswettbewerb nach Ludwigsfeld zu holen. In der nächsten Saison können wir so eine Bundesligamannschaft in den Wettbewerb schicken und Ludwigsfeld auch weit über die Stadtgrenzen hinaus „erstklassig“ vertreten!

Wer mehr erfahren möchte, ist herzlich eingeladen in den Grußworten und Berichten der Abteilungen zu schmökern und Geschichten von damals und heute zu lesen. Aber noch besser ist: Kommt doch einfach vorbei und schaut selbst, was euch an eurem Sport und eurem Sportverein am besten gefällt oder was ihr Neues entdecken wollt!

Ich wünsche dem Verein samt seinen TSF'lern alles nur erdenklich Gute auf dem weiteren, bisher so erfreulich verlaufenden Weg. Ich wünsche für das Jubiläumsjahr schwungvolle Feierlichkeiten und viele Impulse für das künftige Vereinsleben.

Heiko Dehm
Vorstandsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Heiko Dehm". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der TSF Ludwigsfeld,

wir haben uns zusammengetan, um ein einziges, gemeinsames Grußwort in vier Abschnitten zu schreiben. Das entspricht unserem Verständnis vom Vereinsleben: miteinander als TSF die Kompetenzen bündeln.

Peter

„Unser Verein ist nun genauso alt wie ich selber und hat sich in den Jahrzehnten aus einem Zweipartenverein zu einem Großverein mit einem differenzierten, vielfältigen sportlichen Angebot entwickelt. Dies ist, neben dem herausragenden ehrenamtlichen Engagement vieler Mitglieder, auch der steten Unterstützung von Landkreis und Stadt zu verdanken. In meiner Zeit als Vorsitzender konnten im Zusammenwirken mit meinem Führungsteam entscheidende Weichen für die wirtschaftliche und sportliche Zukunft des Vereins gestellt werden. Die Erweiterung des Sportheims mit Kegelbahn, die Schaffung eines Jugendraums sowie der Bau der Doppelsporthalle und die Errichtung der Tennisanlage am Badensee seien hier exemplarisch genannt.“

Walter

„Seit 1960 bin ich bereits TSF Mitglied und keinen Tag hat es mich gereut, dem Ruf der Liebe zu folgen und den TSF Ludwigsfeld beizutreten. Als ich im Jahr 1988 zum Vorstandsvorsitzenden gewählt wurde, habe ich einen Verein von meinem Vorgänger Peter Schmid übernommen, der hervorragend geführt wurde. Es war für mich die Aufgabe, die Arbeit von Peter Schmid fortzuführen, zu stabilisieren und zu ergänzen. In meiner Tätigkeitszeit wurde die ehemalige 1-fach Turnhalle von der Stadt Neu-Ulm mit vielen freiwilligen TSF-Helfern zu einer Gemeinschaftshalle umgebaut. 1994 wurde die Tanzsportabteilung gegründet und 1995 als 13. Abteilung die Ski-Abteilung.“



V. I.
Bernhard Maier
Walter Scherer
Peter Schmid

Bernhard

„Ich übernahm 2000 eine sehr gute Vereinsorganisation. Aus meinen Jahren als Vorsitzender freut mich, dass die Gleise für jüngere Nachfolgeschafte gelegt werden konnten. Ich sehe gerne, dass seinerzeitige Projektierungen sogleich oder später umgesetzt wurden und weiterleben, zum Beispiel: Kegelbahn erneuert, energetische Verbesserung des Vereinsheims, noch immer Henry, Generalsanierung Mehrzweckplatz, Bogenschützen, Nordic Walking, ProAktiv. Nach mir Gaby Parg und jetzt aktuell Heiko Dehm mit seinem Team geben Zeugnis, dass die TSF richtig liegen mit ihrem Erfolgsgeheimnis: jung bleiben, alt werden, Sport mit Spaß haben. Gerne denke ich an das 60er Jubiläum, das so bunt und lebendig gestaltet war. Möge auch das 75er seinen ganz eigenen, besonderen Charme bekommen.“

Wir gemeinsam

wünschen unseren Mitgliedern weiterhin viel Freude, Kameradschaft und Zusammenhalt. Dazu die Bereitschaft von Mitgliedern, sich ehrenamtlich für unsere TSF zu engagieren. Alles Gute für die Zukunft.

Dr. Bernhard Maier,
Walter Scherer,
Peter Schmid

Bernhard Maier

Walter Scherer

Peter Schmid

Zum 75-jährigen

Nach der offiziellen Statistik des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) gibt es in Deutschland knapp 90.000 registrierte Turn- und Sportvereine. Die Turn- und Sportfreunde Ludwigsfeld sind einer von ihnen. Mit ihren 19 Abteilungen und knapp 2.000 Mitgliedern sind die TSF ein bedeutender Faktor in der Sport- und Freizeitlandschaft der Stadt und damit auch des Landkreises Neu-Ulm.

1947, zwei Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges gegründet, feiern die TSF Ludwigsfeld heuer ihr 75-jähriges Bestehen. Zu diesem stolzen Jubiläum gratuliere ich dem Vorstandsvorsitzenden Heiko Dehm, allen ehrenamtlich Engagierten und den Vereinsmitgliedern im Namen des Landkreises Neu-Ulm und persönlich sehr herzlich.

Sportvereine nehmen in unserem Landkreis nicht nur sportlich, sondern auch sozial und gesellschaftlich eine wichtige Rolle ein. Indem wir ein Ehrenamt im Sportverein ausüben, stärken wir unsere soziale Kompetenz, die auch für Schule und Beruf, ja für die gesamte persönliche Entwicklung bedeutend sind. Im Sportverein wenden wir die Werte unseres freiheitlich-demokratischen Gemeinwesens in der Praxis an. Rücksichtnahme, Toleranz und Gemeinsinn spielen an Reck, Barren, auf dem Sportplatz und in der Springgrube eine ebenso große Rolle wie im „normalen“ Leben.



Jubiläum

Auch zur Gleichberechtigung der Generationen wie der Geschlechter, zur Integration und Inklusion tragen Sportvereine immer mehr bei. Unverzichtbar sind Vereine wie die breit aufgestellten Turn- und Sportfreunde Ludwigsfeld nicht zuletzt bei der Gesundheitsförderung und -vorsorge. Nur wer sich ausreichend bewegt, bleibt auf Dauer fit und gesund.

Für den großartigen Einsatz für die rund 2.000 Mitglieder danke ich allen Engagierten sehr herzlich.

In wünsche den Turn- und Sportfreunden Ludwigsfeld alles Gute für die Zukunft!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Freudenberger
Landrat des Landkreises Neu-Ulm

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE MITGLIEDER DES TSF LUDWIGSFELD,

75 Jahre TSF Ludwigsfeld eine lange Zeit und ein Anlass zum Feiern. Vor 75 Jahren gründeten 34 fußballbegeisterte Männer den TSF Ludwigsfeld. Der anfangs kleine Verein entwickelt sich zu einem lebendigen, vielfältigen Verein, der mittlerweile knapp 2000 aktive und passive Mitglieder hat. In 19 Abteilungen werden die unterschiedlichsten Sportrichtungen angeboten. Das bereitgefächerte Sportangebot bietet sowohl für Jung und Alt hervorragende Möglichkeiten sich sportlich zu betätigen. Als drittgrößter Sportverein Neu-Ulms, prägt er nicht nur maßgeblich den Stadtteil Ludwigsfeld, sondern die ganze Neu-Ulmer Sportlandschaft.

Die Lebendigkeit des Vereins spiegelt sich in seiner Vereinsarbeit wider. Der Verein ist von einem starken „Wir-Gefühl“ geprägt, das sich unter anderem in den zahlreichen sportlichen Erfolgen der unterschiedlichen Mannschaften zeigt. Innovative Konzepte und hohe soziale Kompetenz durchziehen den Verein. Verbundenheit, Zusammenhalt und Teamgeist werden bei TSF Ludwigsfeld gelebt. Hervorragende Kinder- und Jugendarbeit wird geleistet. Darauf kann der TSF sehr stolz sein!

Die Corona-Pandemie hat leider auch den TSF Ludwigsfeld getroffen. Über mehr als zwei Jahre hinweg, mussten zahlreiche sportliche Angebote ausgesetzt werden oder konnten nur beschränkt stattfinden. Aber auch hier zeigt sich, der TSF hält zusammen und meistert gemeinsam die Krise. Mit regelmäßigen Online-Sportangeboten, Outdoor-Sportaktivitäten sowie virtuellen Trainingseinheiten bietet der TSF auch durch die Pandemie hinweg seinen Mitgliedern die verschiedensten Sportangebote. Umso mehr freue ich mich, dass der TSF dieses Jahr gemeinsam sein Jubiläum feiern kann.

Ich wünsche dem TSF Ludwigsfeld zu seinem 75. Jubiläum weiterhin so viel Engagement und Motivation in der Vereinsarbeit und ganz viel Spaß bei den vielfältigen Sportangeboten.

Für das Jubiläum und die geplanten Festivitäten wünsche ich dem TSF einen gelungenen Ablauf und allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude bei den verschiedenen sportlichen Attraktionen. Genießen Sie die Zeit beim TSF Ludwigsfeld und vielleicht sind ja auch Sie schon bald Teil dieses engagierten und motivierten Vereines.

In diesem Sinne, herzlichen Glückwunsch lieber TSF Ludwigsfeld!

Ihre



Katrin Albsteiger
Oberbürgermeisterin





Sehr geehrte Mitglieder, liebe Freunde der TSF Ludwigsfeld,

75 Jahre TSF Ludwigsfeld - dieses besondere Jubiläum ist wirklich ein Grund zum Feiern und für mich vor allem Anlass, dem Verein, der Vorstandschaft, den Mitgliedern, Freunden und Gönnern für das in den vergangenen Jahrzehnten Geleistete zu danken und im Namen des Sportkreises Neu-Ulm im BLSV sowie persönlich sehr herzlich zu gratulieren.

Die TSF Ludwigsfeld ist seit 75 Jahren eine feste Größe des Stadteilens und für viele Mitglieder die sportliche und auch gesellige Heimat. Nichts desto Trotz gilt es auch, gerade in der heutigen, teilweise schnelllebigen Zeit, den modernen Anforderungen an den Freizeitsport Rechnung zu tragen – dies gelingt mit Bravour. 19 Abteilungen und Gruppierungen bedeuten vielfältige sportliche Möglichkeiten, aber auch viel Engagement von Funktionären und Ehrenamtlichen.

Ein ganz besonderer Stellenwert kommt der Jugendarbeit zu. Gerade in diesem Bereich sind die Anforderungen sowohl an die Vereinsführung als auch an die Trainer und Betreuer sowie die Ehrenamtlichen besonders hoch. Jugendliche und Kinder sind unsere Zukunft und auch die Zukunft eines jeden Vereins. Die TSF Ludwigsfeld arbeitet in diesem Bereich vorbildlich und steht insofern für eine äußerst erfolgreiche Jugendarbeit.

Für die Zukunft wünsche ich einen guten und weiterhin erfolgreichen Vereinsweg, dem Jubiläumsfest einen harmonischen Verlauf und den Mitgliedern und Gönnern des Vereins weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Ausübung des Sports.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr

Erich Winkler
Vorsitzender
Sportkreis Neu-Ulm im BLSV



Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Vereinsmitglieder,

der TSF Ludwigsfeld feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum.

Hierzu gratuliere ich dem Verein und vor allem den Menschen, die ihn mit so viel Engagement führen und mit Leben füllen, im Namen des Fußballbezirkes Donau/Iller sehr herzlich.

Ein Jubiläum ist eine schöne Gelegenheit, die Leistungen derer, die den Verein aufgebaut haben, in Erinnerung zu rufen und ihre Verdienste zu würdigen.

In den vergangenen 75 Jahren des TSF Ludwigsfeld gab es sicherlich Höhen und Tiefen.

Wichtig war es jedoch, dass auch Rückschläge hingenommen und schwierige Situationen gemeistert wurden und werden.

All denen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement und Idealismus zur heutigen Bedeutung des Vereins beigetragen haben, gilt mein Dank, verbunden mit der Hoffnung, dass das Erreichte Ansporn und Verpflichtung für die Vereinsmitglieder ist, auch weiterhin den Verein tatkräftig zu unterstützen.

Ich wünsche dem Verein, seinen Ehrenamtlichen, seinen Sportlern und allen Mitgliedern und Freunden schöne Jubiläumsfeierlichkeiten, viele weitere Jahre Leidenschaft für den Sport und alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Hans-Peter Füller
Vorsitzender Fußballbezirk Donau/Iller

„Mit 75 Jahren da fängt das Leben an“

Was Udo Jürgens in seinem Lied so beschreibt, das gilt wohl auch für die Turn- und Sportfreunde Ludwigsfeld und ich bin stolz darauf, bei diesem Verein immer noch der Tischtennisabteilung zugehörig zu sein, auch wenn ich zur Zeit bei meinem Heimatverein sportlich aktiv bin.

Nichts konnte dem Verein in den vergangenen 75 Jahren etwas anhaben, um dennoch mit aktuell ca. 1.900 Mitgliederinnen und Mitgliedern zu einem der größten Vereine im Landkreis Neu-Ulm zu gehören, und da ja „das Leben erst mit 75 Jahren beginnt“ bin ich guten Mutes, dass dies auch in den kommenden 75 und mehr Jahren so bleiben wird.

An dieser Stelle doch zunächst einmal ein kurzer Rückblick, durch welche Krisen und Ereignisse ein Verein wie der TSF Ludwigsfeld es in den vergangenen 75 Jahren geschafft hat, um dennoch in der heutigen Form als großer Vielspartenverein zu bestehen. Da sind eben die momentanen Krisen wie der Ukraine Konflikt und die COVID 19 Pandemie zu nennen, aber dies sind ja „nur“ aktuelle Beispiele von einer Vielzahl von Krisen der vergangenen Jahre. Auch das abnehmende ehrenamtliche Engagement machte zu schaffen, so stand der Verein auch mal kurzfristig ohne (vollzähliges) Vorstandsteam da, aber auch das hat man gemeinsam gemeistert nicht zuletzt mit tatkräftiger Unterstützung auch der Tischtennisabteilung.



Wenn man den Blick in die Zukunft richtet wird man wohl feststellen müssen, dass es auch die nächsten Jahre ebenso eine Vielzahl von Krisen und nicht vorhersehbaren Ereignissen geben wird, welche es zu meistern gilt. Insbesondere das abnehmende ehrenamtliche Engagement wird für alle Organisationen und Vereine eine große Herausforderung bleiben, damit ein Verein wie der TSF Ludwigsfeld aktiv und attraktiv bleibt. Für die Tischtennis-abteilung (dort habe ich den größten Einblick) kann ich nur sagen, dass vor allem die sehr gute Jugendarbeit der vergangenen Jahre hierfür gesorgt hat, eine gute Jugendarbeit gehört ja als Basis für die Zukunft eines Vereins in jeder Sportart unbedingt dazu.

Ich jedenfalls freue mich ebenso auf das anstehende Jubiläum mit allen Veranstaltungen und Feierlichkeiten wie auch auf die Zukunft in diesem Verein, welcher aus tollen Freunden (wie ja der Name schon sagt) besteht, welche als Mitgliederinnen und Mitgliedern die Besonderheit dieses Vereins ausmacht.

Mit sportlichen Grüßen
Bezirksvorsitzender Tischtennis TTBW e.V.

Björn Thiele

Das sagen die jüngsten Vereinsmitglieder zum TSF Ludwigsfeld

Wie heißt es doch so schön:
„Kinder und Betrunkene sagen die Wahrheit“ und um so schöner finden wir die Statements, die unsere Nachwuchssportler zum Besten geben ...

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Fussball aktiv

weil...

...ich sonst dick werde

Vorname & Alter: Max

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Leichtathletik

weil... ich sport liebe und fahre uns was gesundes ist und freundschaft gut ist.

Vorname: Roslin Marcel

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Leichtathletik

weil... Ich schnell bin

Vorname & Alter: Hannah 7

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Fussball

weil... hier meine Karriere beginnt.

Vorname & Alter: Noah 7

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Handball

weil... ich einen sportgemischten.


Vorname: Mike Sammel 11-03

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Fussball

weil... wir ein tolles Team sind

Vorname & Alter: Fis

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Fussball

weil... es der Beste Verein auf der Welt ist.

Vorname & Alter: Chao (8)

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Fussball

weil... meine Freunde dort sind und der Trainer cool ist.

Vorname & Alter: Elisa 9 Jahre

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Fussball Bambini

weil... Ich & genau so eine große Fußballerin wie mein starker Papa werden will.

Vorname & Alter: Sophia 5

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Fussball, Handball

weil... Ich mag beide rennen deshalb bin ich Fußball, Handball - weil mein Freunde sind die Schwimmer - Ich soll nicht trinken.

Vorname: Ishan

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Fussball

weil... Dort muss zu weit weg ist

Vorname & Alter: Lucas 9

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Leichtathletik

weil... man verschiedene Sportarten hat zB Hürdenlauf, Sprinter usw. Außerdem hat man die besten Lehrer der Welt hat.

Vorname & Alter: Hil Schüller 11

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Fussball

weil... EINMAL LUDWIGSFELDER, MITTEL LUDWIGSFELDER. DA GIBT ES NUR EINEN VEREIN. Punkt.

Vorname & Alter: Stefan, undelant

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

In der Abteilung: Handball

weil... Handball einfacher als Fussball ist

Vorname: Vincent

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Handball
weil Handball Spaß macht und ich meine Freunde trifft

Vorname: Anne (11)

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Leichtathletik
weil meine Mutter Trainerin ist

Vorname & Alter: Lenny (9)

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Leichtathletik
weil die Leichtathletik so cool und kringelt

Vorname & Alter: David, 8 Jahre

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Athletik / Schwimmen
weil ich es toll finde immer neue Sachen zu versuchen

Vorname: 20 E

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Fußball
weil ich Fußball liebe!

Vorname: Timo

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Fußball
weil ich Fußballprofi werden möchte!

Vorname & Alter: Mats, 7 Jahre

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Schwimmen
weil ich es unbedingt lernen will wie den Urlaub.

Vorname: LASSE Lasse

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Handball
weil ich meine Schwester hier ist und ich nicht bei meinem Bruder sein möchte

Vorname: Emma

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Fußball
weil ich dort meine Freunde habe und es mir Spaß macht

Vorname & Alter: Daniel 8 Jahre

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Karate / Judo / Taekwondo
weil Meine Mutter es wissen

Vorname & Alter: Katrin 8

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Fußball
weil Stefan der beste Trainer wie Frank Schmidt - HD heißt

Vorname & Alter: Jona Graf 7 Jahre

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: LA
weil es sooo cool ist

Vorname & Alter: Emil, 6

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Fußball
weil Jeder Profi mal kein Anfänger

Vorname & Alter: Moritz 7

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Leichtathletik / Schwimmen
weil es mir Spaß macht, weil ich beim Leichtathletik noch schneller werde

Vorname: Mila

Ich bin beim TSF Ludwigsfeld e.V.

in der Abteilung: Leichtathletik
weil ich sport mag, und weil wir alle wie eine Familie sind

Vorname: Mohamed Hussein

Das sagen langjährige Vereinsmitglieder zu den Turn- und Sportfreunden Ludwigsfeld

Auch unsere erwachsenen Mitglieder, die teils schon seit Jahrzehnten bei den TSF Ludwigsfeld Sport treiben, haben ihre guten Gründe dafür!

Hier einige Stimmen, warum sie schon so lange dabei sind und was ihnen am besten gefällt ...

Betz Josef

... weil mir 1974 ermöglicht wurde, die damals noch „exotische“ Sportart Volleyball vereinsmäßig zu betreiben; neben wenigen persönlichen sportlichen Erfolgen lernte ich hierbei und auch bei meiner ehrenamtlichen Tätigkeit tolle Persönlichkeiten kennen.

Mitglied seit 1974

Buchner Heinz

... weil viele Freundschaften jahrzehntelang entstanden sind und es noch Freude macht, wenn du immer noch alte Kämpfer von damals triffst und es dich nach 50 Jahren TSF immer noch jung hält.

Mitglied seit 1970

Gingele Friedl

... weil sich durch meine Mitgliedschaft in der seit 1949 gegründeten Handballabteilung eine Freundschaft entwickelte, die viele Jahre bis heute überdauert. Die TSF bedeutet für mich eine 2. Familie, der ich die Treue halte, bis jemand das große Amen spricht.

Mitglied seit 1949

Hauf Reinhold

... weil mich als jungen Mann meine „Fußballkarriere“ 1968 zu den TSF Ludwigsfeld führte, bei denen ich ab 1974 als Abteilungsleiter, Jugendleiter und Übungsleiter in der Handballabteilung tätig war und seit 1991 mit großer Freude und Leidenschaft die Senioren Gymnastikgruppe – auch noch nach meinem Schlaganfall – ausüben darf.

Mitglied seit 1968

Mayr Andrea

... weil die TSF ein familiärer Verein ist, wo sich fast jeder kennt und das Motto „Spiel mit Spaß“ auch gelebt wird.

Mitglied seit 1982

Herma Scherer

... weil mein Spaß an meiner Übungsleitertätigkeit bei den TSF seit 1973 nicht nachgelassen hat, besonders in den letzten 30 Jahren mit den vielen älteren Mitgliedern, die neben ihrer sportlichen Tätigkeit bei den TSF besonders auch eine persönliche Ansprache sehr schätzen.

Mitglied seit 1974

Erzählungen aus der Vereinshistorie vom Ehepaar Scherer

Das Ehepaar Scherer wurde gebeten, ein paar historisch markante Ereignisse und Anekdoten zu übermitteln, um diese Infos dann in geeigneter Weise für das Jubiläumsheft zu verwerten. Die Hefredaktion fand den zugesandten Text so nett und authentisch, dass er nun hier im Original abgedruckt wird

Die Fußballer haben 1948 in mühevoller Eigenarbeit einen ersten Fußballplatz am Iller-Kanal errichtet. Durch eine Sammelaktion wurde der Kauf von Trikots und einem Lederball finanziert.



Sportheimbau 1968

Als Ersatzplätze, wenn der Fußballplatz am Illerkanal vergrößert wurde, war man auf Ersatzplätze angewiesen.

Ein erster Ersatzplatz war im Silberwald. Man musste zuerst große Betonblöcke, Überbleibsel vom Krieg, entfernen, alles in Eigenarbeit.

Der nächste Platz war auf der Wiese parallel zum Päulesstadel, Rückseite vom Garten der Familie Schipke mit Stromanschluß (Fußballer Willy Ruß hatte da die Finger im Spiel). Wenn unter Flutlicht Fußball gespielt wurde, konnte Frau Schipke leider nicht kochen. Die Sicherung flog



Fleißige Bauhelfer

jedesmal raus, da die Stromleitung für diesen Fall nicht ausreichend war.

Der Sportheimbau 1968 war durch die Bereitschaft von zahlreichen Mitgliedern durch unentgeltliche Arbeitsstunden finanzierbar. 3.372 Stunden wurden in Eigenleistung gearbeitet.

1992 nach dem Weggang der amerikanischen Streitkräfte aus dem Wiley Kaserneareal haben wir einen Pavillon erworben. Er musste von unseren freiwilligen Helfern abgebaut und auf unserem Sportgelände wieder aufgebaut werden. Vorher war natürlich noch ein stabiles Fundament nötig - eine wirkliche Knochenarbeit. Dieser Pavillon hat in den vielen Jahren schon viele schöne Feste mitgemacht.

Die Handballmädel erzählen:

Sie haben 1949 mit Spielen begonnen. 11 Spielerinnen im Freien auf Großfeld. Teilweise auch eine Zeit lang im Silberwald. Die ersten Trikots haben sie selbst genäht. Der Mitgliedsbeitrag damals hat DM 5,00 betragen, der auch in Raten bezahlt werden durfte.



1968 Der Rohbau steht

Duschen gab es noch nicht, man ist auch mal kurz in den Kanal gesprungen. Heute noch sind die Gründungsmädchen von damals in Freundschaft verbunden und treffen sich jeden Mittwoch im Sportheim oder in letzter Zeit auch abwechselnd bei Herrn Pham im „Great Wall“.

Herma u. Walter Scherer am 23.06.2022

- 1947 **Fußball**
- 1949 **Handball**
- 1963 **Turnen**
- 1964 **Eissport**
- 1964 **Tischtennis**
- 1965 **Faustball**
- 1970 **Kegeln**
- 1975 **Volleyball**
- 1977 **Tennis**
- 1988 **Badminton**
- 1994 **Tanzen**
- 1995 **Skiabteilung**
- 2005 **Nordic-Walking**
- 2007 **Bogensport**
- 2014 **ProAktiv**
Projektstart 2009
- 2018 **Kinderleichtathletik**
In der Praxis seit 2014
- 2022 **Crossminton**



Errichtung des Pavillons



Badminton



Die neue Gustav-Benz-Halle ist seit 2018 unsere Spielstätte

Aus der Badmintonabteilung

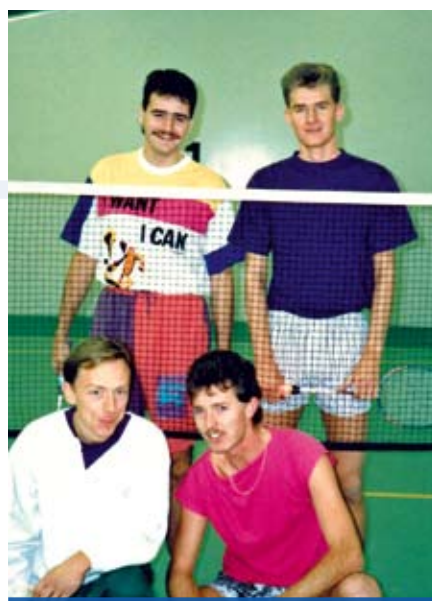
Unser Sport

Er ist nur 5 Gramm schwer und wird teilweise in Handarbeit hergestellt. Insgesamt 16 Gänse- oder Entenfedern werden an einem Fuß befestigt, der aus Naturkork besteht. Die Hersteller versichern, dass nur Deckfedern benutzt werden, die als Nebenprodukt der Geflügelschlachtung anfallen.

Sinn unseres Spiels ist es, diesen leichten Ball so zu schlagen, dass er vom Gegner nicht mehr erreicht werden kann und auf dem Boden seines Feldes auftritt. Dabei gibt es je nach Spielsituation verschiedene Schlag- und Lauftechniken. Beim Schmetterball, zu Deutsch „Smash“, erreicht der Ball Geschwindigkeiten um die 300 km/h. Die Federn bremsen ihn schnell ab, so dass er erreichbar bleibt. Das ist unser Sport Badminton.

Abteilungsgründung

Der Verein ist der Bitte einiger junger Sportler, eine Badmintonabteilung zu gründen, gerne gefolgt. Einstimmig hat der Ausschuss am 11.07.1988 den Weg frei gemacht. Am 14.09.1988 fand dann die Gründungsversammlung statt. Der damalige Vereinsvorsitzende Walter Scherer hat die 14 anwesenden Gründungsmitglieder herzlich begrüßt und berichtet, dass bereits ein Badmintontrainer engagiert werden konnte und Kontakt mit den Landessportverbänden in Bayern und Baden-Würt-



Die ersten Aktiven im Jahr 1988. Unten rechts der erste Abteilungsleiter Andreas Tausend

temberg aufgenommen wurde. Mit Wirkung vom 21.04.1989 waren wir Mitglied im Bayerischen Landessportverband und konnten danach an Verbandswettkämpfen teilnehmen.



Meister in der Badminton-Bezirksklasse B wurde die Mannschaft der TSF Ludwigsfeld. Stehend von links: Oliver Tränkle, Susanne Kling, Ingo Niels, Heiko Sailer, Anja Rapp, Lothar Hurst; sitzend von links: Guntram Porzig, Thomas Sailer, Claudia Mader, Peter Seitz und Maskottchen Balu.

Im Jahr 2000 werden die TSF Ludwigsfeld Meister in der Bezirksklasse B und steigen auf

Ehrenamtliche Mitarbeit

Mitinitiator der Abteilungsgründung und erster Abteilungsleiter war Andreas Tausend. 1990 wurde er dann von Andreas Weimar abgelöst. Danach folgten ab 1991 Christof Neumann und ab 1996 Eva Faas. Seit 2010 ist Ingo Niels Abteilungsleiter.

Die Abteilung hat sich insgesamt sehr positiv entwickelt. 1989 hatte sie bereits 30 Mitglieder. Zwei Jahre später ist die Zahl dann auf 50 angewachsen. Seit 1996 bis heute zählen wir relativ konstant um die 80 Mitglieder in unserer Abteilung.

Ein Sportverein ist ohne ehrenamtliche Mitarbeit nicht denkbar. Hervorzuheben sind hier Peter Seitz (zunächst Übungsleiter und über 30 Jahre Kassierer) sowie Claudia Mader (längstes Abteilungsmitglied und über 30 Jahre Kassenprüferin).

Christof Neumann hat in den 90er Jahren die Jugendarbeit maßgeblich geprägt. Unter seiner Leitung haben Jugendliche erstmals an Turnieren des Verbandes teilgenommen. Die Jugendarbeit wurde erfolgreich von Christian Nägele, Patrick Jobst und Stefan Gläsel fortgeführt. Aktuell betreuen unsere Übungsleiter Alina Heinemann, Leonie Aichmann, Sebastian Nägele und Hannes Heinemann das Jugendtraining.

Neben den namentlich Genannten waren es viele weitere Helfer/innen, die in unterschiedlichen Funktionen



Kreismeisterschaft 2003 – Heiko Sailer (links) und Lothar Hurst



2007: Eva Faas verabschiedet ihren Vorgänger Christof Neumann

zur positiven Entwicklung der Abteilung beigetragen haben. Ihnen allen gebührt großer Dank.

Sportliche Aktivitäten

Seit 1990 nehmen wir an den offiziellen Punktrunden des Bezirkes Schwaben im Bayerischen Badmintonverbandes teil, zunächst in der Bezirksklasse C. Bereits 1995 gelang der Aufstieg in die Bezirksklasse B. Wegen des großen Interesses wurde im selben Jahr eine zweite Mannschaft gebildet. Im Jahr 2000 gelang der Aufstieg in die A-Klasse, der heutigen Bezirksliga. Die zweite Mannschaft ist 2005 in die nächsthöhere Klasse aufgestiegen. In den folgenden Jahren ist sie immer wieder ab- und aufgestiegen, bis wir 2013 den Entschluss gefasst haben, eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Pfuhl zu bilden. Damit war es möglich, dass unsere besten Spieler in der Bezirksoberliga, der höchsten Klasse im Bezirk Schwaben, spielen konnten. Im ersten Jahr unserer Spielgemeinschaft konnten wir 4 Mannschaften melden. In den folgenden Jahren hat sich diese Zahl aufgrund einiger berufsbedingter Abgänge, auch von Leistungsträgern, leider reduziert. Seit 2014 spielt die 1. Mannschaft in der Bezirksliga Süd, eine 2. Mannschaft hat sich neu formiert und spielt aktuell in der Bezirksklasse B. Corona-bedingt konnte die letzte Punktrunde nur mit Mühe beendet werden.



Maskottchen Balu

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der TSF Ludwigsfeld wurden 1997 erstmals Kreismeisterschaften ausgetragen. Das Turnier war ein großer Erfolg und wurde seitdem jährlich wechselnd von den Badmintonvereinen im Landkreis Neu-Ulm veranstaltet, bis es 2020 coronabedingt erstmals abgesagt wurde. Seit 2008 dürfen auch Spieler/innen aus dem Raum Ulm an diesen Meisterschaften teilnehmen. Dadurch ergaben sich neue interessante Begegnungen mit Badmintonspielern aus der Region. Im Gegenzug nehmen auch Spieler/innen aus dem Landkreis Neu-Ulm mit wechselnden Erfolgen an den Offenen Ulmer Stadtmeisterschaften teil.

Der Bayerische Badmintonverband veranstaltet jährlich auf Bezirksebene Einzel- und Doppelmeisterschaften verschiedener Altersklassen, an denen unsere erfahrenen Spieler/innen immer gerne teilgenommen haben. In den 90er-Jahren gehörten auch interne Ranglistenturniere zu unserem Turnierkalender.



Die 2. Mannschaft im Jahr 2006



Die Mannschaftsspieler der Spielgemeinschaft mit dem TSV Pfuhl im Jahr 2019

Bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2015 hat Heiko Sailer viele Titel gewonnen, sowohl bei den Kreismeisterschaften im Einzel, Doppel und Mixed mit verschiedenen Partnern als auch auf Bezirksebene. Lothar Hurst war oft sein Doppelpartner. Er war darüber hinaus bei Einzel- und Doppelwettbewerben auf Bezirksebene in seiner Altersklasse sehr erfolgreich.

Sonstige Aktivitäten

Pavillonfeste, Wanderungen, Martins-Gans-Essen gehörten zu unseren jährlichen Aktivitäten, bis Corona hier einen

trainer Stefan Gläsel zu treffen. Stefan ist nach seinem Studium in Ulm in seine Heimat zurückgekehrt, um dort wieder bei seinem alten Verein Glückauf Leipzig zu spielen. Wir hatten eine nette Begegnung mit den dortigen Sportlern und waren beeindruckt von der sächsischen Metropole. Zwei Jahre später haben dann die Leipziger an unseren Offenen Kreismeisterschaften teilgenommen. Eigentlich wollten wir uns regelmäßig alle zwei Jahre treffen, leider hatte Corona was dagegen. Wir hoffen, dass diese Verbindung bald wieder auflebt.



Eine feuchte Wanderung im Kleinwalsertal im Jahr 2008



Katrin und Heiko Sailer heiraten 2014



Zu Besuch bei Glückauf Leipzig im Jahr 2017

Strich durch die Rechnung gemacht hat. Hervorzuheben sind insbesondere zwei größere Ereignisse, die allen in Erinnerung bleiben.

Im Jahr 2014 haben Katrin und Heiko Sailer geheiratet. Beide haben viele Jahre erfolgreich für unseren Verein gespielt, weshalb wir uns ein wenig mitverantwortlich für diese Verbindung fühlen. Die Hochzeit war ein großes Ereignis, die Kinder müssten eigentlich erfolgreiche Badmintonssportler werden.

2017 reiste eine Delegation nach Leipzig, um dort unseren früheren Jugend-



Jugendspieler mit Betreuern bei den Ulmer Stadtmeisterschaften 2015



Bogensport

Im Jahr 2007, als der Hauptverein sein 60-jähriges Jubiläum feierte, gründeten nach diversen Sitzungen und Vorbesprechungen sieben Mitglieder (Katja Albrecht, Arne Albrecht, Cora Dullenkopf, Elisa Haas, Jürgen Haas, Andreas Kress und Erich Langer) am 29.05.2007 die Bogensportabteilung der TSF Ludwigsfeld.

Die Gründungsmitglieder wählten Andreas Kress zum ersten Abteilungsleiter. Sein Stellvertreter wurde Erich Langer. Bei der im März 2014 stattfindenden Abteilungssitzung wurde Gerhard Braunwarth als Nachfolger gewählt, während Erich Langer bis März diesen Jahres der Stellvertreter blieb. Im Februar 2018 folgte dann Roland Wagner, der die Abteilung für zwei Amtszeiten führte, bevor er dieses Jahr die Führung an Matthias Börner abgab. Zum Stellvertreter der Abteilung als Erichs Nachfolger wurde Dieter Heisel gewählt.

Nach Gründung der Abteilung wuchs die Abteilung schnell auf etwa 30 Mitglieder an. Heute hat die Abteilung 58 Mitglieder. In den letzten zwei Jahren gibt es erfreulicherweise vor allem Zuwachs bei den Kinder und Jugendlichen zu vermelden.

Sportlich sind die Mitglieder immer wieder auf unterschiedlichen Turnieren unterwegs, national und international. Herausragende Turniere waren dabei die



Teilnehmer bei der Europameisterschaft 2010 in Stuhlfelden (Österreich)

Teilnahme an der Europameisterschaft in Stuhlfelden (Österreich) vom 23. – 28. Mai 2010, mit Teilnehmern aus 18 Nationen, bei der Anni Schiem einen hervorragenden 16. Platz belegte, Cora Dullenkopf (Platz 72), Andreas Kress (Platz 149) und Erich Langer (Platz 169). Zwei Jahre später nahm Erich Langer erneut an den Europameisterschaften in Italien

in Bussolegno bei Verona teil und belegte Platz 32.

Mit Begeisterung sind auch die Kinder und Jugendlichen bei Turnieren unterwegs: So konnten im Oktober 2021 die beiden Schülerinnen Lara (4. Platz) und Sophia (3. Platz) beim Turnier

in Herlikofen tolle Platzierungen für die TSF Ludwigsfeld holen.

Damit der Spaß „daheim“ ebenfalls nicht zu kurz kommt, wird jedes Jahr ein Halloween Turnier unter den Abteilungsmitgliedern veranstaltet. Statt der üblichen Ziele kommen verzierte Kürbisse und „Gespenster“ als Ziele zum Einsatz.



Lara (li.) und Sophia (re.) in Herlikofen



Halloween Ziele beim internen Spaßturnier



Training auf dem Sportplatz der TSF Ludwigsfeld



Abwechslung beim Training – mit Brandpfeilen



Scheiben in der Turnhalle des FOSBOS Neu-Ulm

Während in der Anfangszeit noch auf dem Sportplatz in Ludwigsfeld trainiert wurde, konnte bald für die Winterzeit in die Turnhalle der FOSBOS Neu-Ulm gewechselt werden.

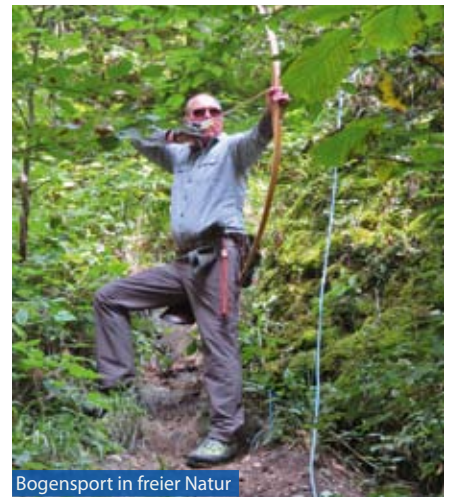
2013 fand die Abteilung eine geeignete Hütte mit angeschlossenem freiem Platz zwischen dem Illerkanal und der Autobahn zum Trainieren. Die Hütte bot einerseits Platz für das Material wie Scheiben, 3D-Ziele und Vereinsbögen, andererseits gab es einen abgeschirmten Platz für geselliges Zusammensein. Seit 2014 ist der Trainingsplatz etwas nördlicher, in der Nähe des Wasserkraftwerks Ludwigsfeld zwischen Illerkanal und dem Autobahndreieck Neu-Ulm.



Arbeitseinsatz bei der neuen Hütte

Als nächstes größeres Projekt steht die Verlängerung des Pachtvertrags für den Trainingsplatz beim staatlichen Bauamt Krumbach an.

Für die Zukunft möchten wir weiterhin soviel Spaß haben, wie in den vergan-



Bogensport in freier Natur

genen Jahren, sei es bei Turnieren oder Parcours-Besuchen, Arbeitseinsätzen oder einfach beim Grillen.



Aufbau und Fertigstellung der Scheibenhäuser



Das Trainingsgelände heute mit Scheibenhäusern



Arbeitseinsatz auf dem Trainingsgelände



Nach getaner Arbeit, gemeinsames Grillen



Gemeinsame Ausflüge im Wald



Kaum zu sehen,
die Speeder werden verdammt schnell



Crossminton

Abteilungsgründung

Als jüngstes Abteilungsmitglied in der TSF Familie, gegründet am 18.2.22, freut es mich, einen neuen „Funsport“, in Ulm und um Ulm herum“ zu etablieren. Bisher ist die 5-köpfige Gruppe noch recht „überschaubar“ aber wir hoffen auf weiteren Zulauf. Crossminton macht vor allem bei jeder Spielstärke Spaß und kann sowohl in der Halle, auf dem Tennisplatz, am Beach oder einfach draußen auf der Wiese gespielt werden und bietet somit höchstmögliche Flexibilität.

Crossminton Infos

Beim Crossminton wird kein Netz in der Mitte benötigt, sondern das Spielfeld besteht aus zwei Quadraten im Abstand von 12,80 m. Die Quadrate haben jeweils eine Länge von 5,50 m. Die Schläger im Crossminton ähneln den Schlägern aus dem Squash, die Bälle oder



Bunt gemischte Gruppe



Jetzt bitte mit etwas „Action“

auch Speeder genannt, sehen aus wie Badminton-Bälle, fliegen jedoch deutlich weiter und können Geschwindigkeiten bis zu 290 km/h erreichen. Dies

macht auch den großen Reiz in der Freizeit-Variante aus – mit den Cross Speedern können große Entfernungen von bis zu 40 m überwunden werden. Crossminton kann sowohl im Einzel als auch im Doppel (sehr beliebt sind auch Mixed-

Doppel) gespielt werden und trainiert Fitness, Koordination und Gewandheit. Ausserdem können pro Stunde um die 600 Kilokalorien verbrannt werden.

Abteilungsleiter

Christian Enzinger ist beruflich bedingt nach Neu-Ulm gezogen und hat sogleich seine Tischtenniskontakte genutzt, um als Abteilungsleiter Crossminton diese Sportart in Ludwigsfeld zu etablieren. Es stehen 3 Trainingszeiten pro Woche zur Verfügung (Montags, Mittwochs, Freitags; jeweils ab 20 Uhr)

Sportliche Höhepunkte

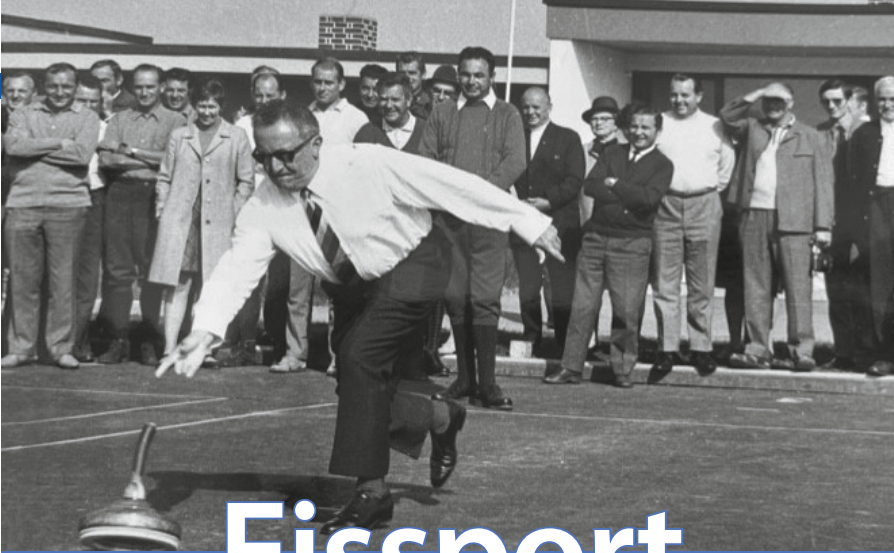
Sebastian Bruszies (auch nun neu in Ulm ansässig) wurde mit seinem alten Team aus Poing (bei München) Mannschafts-Vize-Meister der 21/22 Saison der Deutschen Crossminton Bundesliga. Er führt nun das neu gebildete Crossminton-Mannschaftsteam in Ludwigsfeld in der kommenden Bundesliga-Saison an.

Sonstige Höhepunkte/ Aktivitäten

Das neue Mannschaftsteam wird zur Zeit gebildet, sodaß die Erste Mannschaft Ludwigsfeld in der Bundesliga Süd ab September 2022 spielen wird. Ein weiterer Höhepunkt wird die Teilnahme Ende Juni 2022 bei der WM in Zagreb sein, wo wir im Einzel- und Mixed Doppelwettbewerb starten werden.



Training in Ludwigsfeld



Einweihung 04.10.1969, neue Asphaltbahn,
OB Dr. Dietrich Lang

Eissport

Chronik der Eissportabteilung

Am 23.11.1964 wurde im kleinen Kreis, geboren aus einer Stammtischidee, in der Gaststätte Silberwald die Gründungsversammlung der Eissportabteilung abgehalten.

Gründungsmitglieder waren Martin Baur sen., Emil Schmid, Hans Schiele, Vitus Kraus, Karl Goller, Hans Goller

Nicht anwesend bei der Versammlung waren Martin Baur jun., Siegfried Baur, Magnus Mayer, Alois Rindle

Die erste Abteilungsleitung bestand aus

Hans Goller, Alois Rindle, Vitus Kraus,	Abteilungsleiter 2. Abteilungsleiter Kassier und Schriftführer
Martin Baur Martin Baur Karl Goller	jun. Stellvertreter sen. Beisitzer Beisitzer

In den weiteren Jahren bis heute waren folgende Abteilungsleiter gewählt

Hans Goller	1964-1968, 1972-1976, 1994-2004
Friedemann Berger	1968-1970
Heinrich Weigl	1970-1972
Otto Ammann	1976-1982
Rolf Schreiber	1982-1984
Wilhelm Trögele	2004-2005
Harald Vogt	2005-2020
Uli Weber	2020-

Zu Beginn der Eissportabteilung wurden Verhandlungen mit dem Forstamt Illertissen aufgenommen, um den kleinen Weiher hinter dem Schießplatz im Silberwald als Übungsgelände zu gewinnen. Die jährliche Pachtgebühr betrug 20,- DM. Gleichzeitig wurden die ersten Eisstöcke für rund 25,- DM angeschafft. Zum Vergleich, heute ist man mit 300,- EUR + Zubehör dabei. Eine Abteilungsgebühr von 1,- DM monatlich wurde eingeführt.

Am 6.2./7.02.1965 gaben sich neun begeisterte Spieler zum ersten Mal aufs Eis.

Im Sommer 1965 mussten die Wasserpflanzen unter sehr großen Anstrengungen mit dem sogenannten Sauerkrautdampfer aus dem See genommen werden.

Leider wurden die kommenden Winter wärmer und die genutzte Eisfläche am Weiher konnte nicht wie geplant bespielt werden. Erste Gedanken an eine witterungsunabhängige Asphaltbahn wurden lauter. Aus diesen Gründen wurde ab Januar 1967 regelmäßig nach Augsburg ins Eistadion gefahren. Im Jahr 1967 wurden auch in Augsburg die ersten Meisterschaften und Verbandsrunden bestritten.



1. Moarschaft '67 Baur S., Goller H., Schmalfuß, Berger



2. Moarschaft '67 Mayer, Fendt, Wachsmann, Goller K.



Die Moarschaft:
Schmid Siegfried -
Schmalfuß Gottfried
Schmid Gerhard und
Kämmer Richard

Moarschaft '71 in Bießenhofen



Schneeräumen am Weiher im Silberwald Febr. 1965

Mit dem Bau des neuen Vereinsheims konnte auch der Gedanke einer neuen Asphaltbahn 1969 neben dem Vereinsgebäude realisiert werden. Die neue Bahn kostete 40.000,- DM und wurde u. a. mit Neu-Ulms OB Dr. Dietrich Lang am 04.10.1969 eingeweiht.



Sauerkrautdampfer Sommer 1965

Die Bahn wurde von den TSF Ludwigsfeld, TSV Neu-Ulm, EC Ulm – Neu-Ulm und teilweise auch Weißenhorn benützt. Bereits 1971 stellte sich der erste Erfolg für die Eissportabteilung ein. Für die 2. Moarschaft waren Karl Langmaier, Artur Fischer, Rolf Schreiber und Adolf Bauer erfolgreich. Weitere sportliche Erfolge waren über die vielen Jahre der aktiven Eissportab-



2.te Moarschaft schafft den Aufstieg 1971



Erste Versuche, Senioiren als kritische Betrachter '65

teilung selbstverständlich. Verbands-spiele wurden in weiter Entfernung in Bayern und Baden Württemberg zu Tagesausflügen.

Im Jahr 1972 wurde auch eine Jugendmannschaft gegründet, die sich aber mangels Interesse nach 2 Jahren wieder auflöste.

In der Saison 1975/76 wurde der 2. Aufstieg von der Kreisliga A in die Bezirksliga erzielt.

In der Wintersaison 1985/86 ist man aufgrund

fehlendem Interesse und mangelndem Spielerpotential aus der Bezirksliga abgestiegen und der Spielbetrieb wurde 1988 eingestellt.

Die Eissportabteilung nahm bisher an ca. 300 Turnieren teil und veranstaltete selbst, in Pfronten und Ludwigsfeld 19 Turniere.



Eissport am neuen Baggersee Ludwigsfeld 2005



Trainingsbetrieb aufgenommen 1965

1990 wurde sogar über eine Abteilungsauflösung diskutiert und abgestimmt. Diese wurde mit 10:2 Stimmen abgewendet.

In den 90er Jahren bis heute wurden immer wieder Fußball AH'ler und andere Interessierte hinzugewonnen, die mit Freude Mittwochs sich zum gemeinsamen Spiel treffen.

Weiter wurden lange Zeit Freundschaftsspiele mit umliegenden Vereinen veranstaltet, auch beispielsweise Teilnahmen am Stadtpokal 1997 in Offenhausen. Auf die Einladung zum 20. Stadtpokal 2003 in Offenhausen haben wir trotz Meldung nicht teilnehmen dürfen, da keine aktive Moarschaft beim Verband geführt ist. Der aktive Spielbetrieb war nun endgültig bis auf die Freundschaftsspiele passee.

Die Asphaltbahnen von 1969 waren im Lauf der Zeit sehr beansprucht, die Beschädigungen wurden mehr und die Bahnen kaum mehr bespielbar. Dem Antrag auf Sanierung wurde stattgegeben und die Fa. Trucksäss baute zwei verkürzte Bahnen bei einer Eigenleistung von 7.311,- DM durch die Abteilung.

2002 wurde das abteilungsinterne Turnier wieder ins Leben gerufen, bei dem Wilhelm Keck erster Abteilungsmeister wurde. Dieses abteilungsinterne Turnier wird bis heute jedes Jahr mit sehr viel Spaß ausgetragen, was wiederum ein schönes Grillfest meist mit den AH-Fußballern nach sich zieht.



Die Sanierung beginnt 2020

Aber auch diese Bahn kam in die Jahre, der Asphalt bröckelte und man schaute neidisch auf die Bahn des SV Offenhausen, bei denen noch Freundschaftsspiele ausgetragen wurde. 2017 startete man das Bauvorhaben

mit einer Anfrage bei der Stadt, in 2020 dann endlich die Umsetzung.

Mittlerweile haben wir in sehr viel Eigenarbeit die Bahn optimieren können und auch das Drumherum wurde in Form von Bänken und einem Tisch neu und einladend gestaltet.

Besonderen Dank gilt unserem Andi Fischer mit seinem Fachwissen und vor allem seinen Gerätschaften. Die Stadt Neu-Ulm hat das Vorhaben mit 30.000,- EUR finanziert und unserer Meinung nach bestens angelegt.

Der Corona-Virus hat in den beiden vergangenen Jahren das Spiel teil-



Besuch der CSU 2020



Tisch und Bänke werden installiert



Chefhandwerker Andi Fischer bei der Arbeit



Anbringen der Umrandung



Die Bahn muss geschliffen werden



Der neue Tisch steht

weise zum Erliegen gebracht, umso mehr freuen sich die Abteilungsmitglieder nun wieder regelmäßig auf Ihren Mittwoch um sich gegenseitig zu messen und hinterher bei einem Glas Bier gemütlich den Abend ausklingen zu lassen.

Freuen wir uns auf die nächsten gemeinsamen Jahre und Herausforderungen, verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,

**Herzlichst
Uli Weber**

Freuen Sie sich mit uns
Der neue Corsa-e
rein elektrisch in die Zukunft



Viel Erfolg in der neuen Saison

wünscht die Mannschaft vom
Autohaus Kämmer

Ihr Opel Partner

aber auch für alle anderen Fabrikate

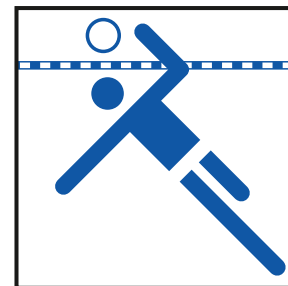
KÄMMER

Memminger Straße 194
89231 Neu-Ulm Ludwigsfeld

Tel. 0731 / 8 40 77
www.opel-neu-ulm.de



Faustball



Bei der Abwehr müssen alle, auch die Schlagleute mithelfen.

Abteilungsgründung

Die Abteilung wurde **1965** offiziell gegründet. Aber wir spielten in Ludwigsfeld schon seit **1962** Faustball, in Verbindung mit dem Gesangsverein. Der Initiator war Günter Mühleisen. Er lud ins Gasthaus Adler ein und wurde dann auch erster Abteilungsleiter.

Abteilungsleiter

ab 1965 G. Mühleisen
 ab 1970 M. Schürle
 ab 1974 E. Göttlicher
 ab 1978 G. Wachsmann
 ab 1984 H. Moser
 ab 1988 P. Emmert
 ab 1989 K-H. Baumgart
 ab 1994 H. Moser
 ab 2000 R. Blobner
 ab 2006 K-H. Dittrich
 ab 2010 A. Thomas
 seit 2011 R. Schnalke

Sportliche Höhepunkte

Ab **1969** engagierten wir uns erfolgreich mit einer Jugendgruppe. Sieben Kinder waren am Anfang dabei.

Ein eigenes regelmäßiges Hallenturnier zogen wir ab **1971** auf. Ab Mitte der 70er-Jahre starteten wir in den Punktspielbetrieb, was vor allem dem Neubau der Halle am Muthenhölzle geschuldet war. Meistens reichte es zu einem Mittelfeldplatz.

Das 10-jährige Abteilungsjubiläum feierten wir dann mit den „gleichaltrigen“ Tischtennislern.

Den bisher größten Erfolg feierten wir **1977** mit dem erstmaligen Aufstieg in die Bezirksliga. Leider nur ein kurzes Intermezzo.



Erfolgreich gespielt, 1. Platz

Ein weiterer Aufschwung stellte sich mit dem Bau eines Faustballfeldes im Jahr **1982** ein. Alle halfen fleißig mit. Zur dessen Einweihung gewannen die Fußballer das VIT, das vereinsinterne Turnier.

Kurze Zeit später startete ein Mädchen-team in Training und Wettkampf. Sechs Teams waren damit im Spielbetrieb. Je drei Jugend- bzw. Aktivenmannschaften.

Das führte dann auch fast folgerichtig zum zweiten Aufstieg in die Bezirksliga.

20 Jahre war die Abteilung da schon alt. Viele Gastteams spielten um den Turniersieg bei den Jubiläumsturnieren bei den Aktiven und den Ü50.

Hochklassiger Faustball in Ludwigsfeld? Ja, das war **1986** möglich. Die Endrunde zur schwäbischen Meister-



Abklatschen vor dem ersten Spiel beim Illerriedener Turnier

schaft wurde uns übertragen. Die besten Jugendteams kämpften um die verschiedenen Titel.

Etwas zu Feiern gab es **2001**. Wir spielten nämlich die Hallenrunde trotz Verletzungen und beruflichen Ausfällen sehr erfolgreich (nur eine Niederlage). Damit war nach dem schmerzlichen Abstieg der Aufstieg in die Bezirksliga endlich wieder erreicht.

Wiederum die Fußballer gewannen **2004** das VIT vor ihren eigenen Jugendlichen. Ja, die können halt mit Bällen umgehen!

Wir aber auch. In Söflingen stießen wir beim dortigen Turnier in ein höheres Niveau vor. Ein stolzer 5. Platz ist für uns Spitze.

Leider zeichnete sich schon länger eine leichte Trainingsmüdigkeit ab. Da passte es gut, dass nun beim jährlichen internen Weihnachtsturnier die Faustballer aus Westerstetten dabei waren. Lag das daran, dass 2005 als Preis ein Spanferkelessen für das siegreiche Team ausgelobt wurde?

Zu unserem 40er ließen wir eine Rake los. Ein Turnier mit 12 Teams, Tombo-la mit 350 Preisen, 12 Oldtimer auf dem Sportgelände ...

Und alle hatten Hunger und Durst. 335 Steaks, 43 LKW, 123 Bratwürste, 22 kg Pommes, 18 Kuchen, 410 l Bier, 120 Limos – wir schwärmen noch heute von diesem Tag.

Mit zehn Teams besuchten die auswärtigen Faustballer unser Turnier zum 60-jährigen des Gesamtvereins fast so genau gut.

Trotz der wohl notwendigen Parole, weiterhin mit Begeisterung Faustball zu spielen, war das Jahr **2008** herausragend. Beim Hüttenbesuch im Allgäu oder beim Aktivsein beim Westerstetter Mitternachtsturnier (mit Weinfest)



Die Frauen spielen genauso begeistert und erfolgreich Faustball



Raphael bei seiner Aufgabe als Angreifer



Alexander serviert, Marius nimmt schon mal Anlauf



Auch Gastspieler Jeremias kann es!

waren wir voll dabei. Ebenso bei unserem eigenen Weihnachtsfausten und natürlich beim Jahresabschluss bei Henry.

Ab **2010** gingen wir eine Trainingsgemeinschaft mit Westerstetten ein. Ausgebildete Trainer brachten Schwung und Rasanzen in die Übungen. Der damit verbundene Zugang von einigen jungen Faustballern gab unserer Abteilung eine bessere Zukunftsperspektive.

Der 1. Platz im Söflinger Turnier und der 2. Platz in Illerrieden waren Ausdruck der neuen Zeit. Das setzte sich so fort.

2013 erreichten wir beim hochklassigen Hallen-Meeting in Biberach, nach den Plätzen 21 und 14 in den Vorjahren, sogar den dritten Platz!! Das Halbfinale verloren wir gegen einen Bundesligisten, das kleine Finale ging dann an uns. (Gegner: Framersbach, 2. BL!) Im darauffolgenden Jahr reichte es zu Platz 4.

Eine Besonderheit gab es **2016**. Weil Illertissen als Meister zu den Aufstiegs-spielen zur 2. Bundesliga fahren durfte, suchten sie sich uns als Sparringpartner bei deren Trainingslager aus. Sie schafften es! Auch wegen uns!?

2020: Corona, Corona, Kaum Training, keine Turniere, Vorschriften über Vorschriften. Bis jetzt ist unsere Abteilung aber glimpflich davongekommen. Wie es wohl weitergeht?



Nur dadurch ist Deutschland Rekordweltmeister

Sonstige Höhepunkte/ Aktivitäten

Zwei Highlights sind hier zu nennen.

2011 konnten wir den Titel eines Deutschen Meisters vermelden. Unser Mitglied, Rüdiger Schnalke, war bei der deutschen Paralympics Meisterschaft nicht zu schlagen. Er gewann mit seinen Kameraden von der Versehrten-sportgemeinschaft Reutlingen alle Spiele sehr souverän.

Und Zweitens unser Besuch 2019 bei der Europameisterschaft in Adel-

mannsfelden. Wir aber nicht als Zuschauer. Wir hatten den Zugang zum Bereich mit den Mannschaftszelten zu kontrollieren. Das war natürlich toll. Alle Nationalspieler, Auswahlspieler, Weltmeister und Trainer kamen bei uns vorbei. Ebenso viele Ex-Weltmeister, die den aktuellen Größen einen Besuch abstatten wollten. Weil wir etliche Spieler persönlich kennen, was das immer ein großes Hallo.

Natürlich haben wir nicht nur Faustball gespielt.

Schon vor der Gründung gab es Verbindungen zum Gesangsverein.

Und um ein „Faustballelied“ zu kreieren, wie in den 70ern geschehen, bedarf es schon regelmäßiger geselliger Zusammenkünfte. Das Gleiche beim Bau unseres Faustballfelds (1982).

Wenn man in den 80ern jahrelang liebend gerne in die Schweiz zu Turnieren fährt und dort bei der Langzeitwertung bis auf Platz 4 vorrückt, dann sieht man, dass bei allem faustballerischen Können die Kameradschaft bei uns einen hohen Stellenwert hatte. Und noch hat! Der Montags-nachdem-Training-Stammtisch bei Henry besteht seit vielen Jahren. Auch wenn bei einigen Besuchern mittlerweile das Sportliche dem geselligen Treffen Platz gemacht hat.

Selbst Faustball und Schießen passen zusammen. Um 1995 taten wir uns eine zeitlang mit den Söflinger KK-Schützen zusammen.

Nicht zu vergessen sind Sachen, wie Wildwasserrafting, Wanderungen, Busausflüge, Spanferkelessen, Hüttenaufenthalte und natürlich Herbst- oder Weihnachtsfeiern.

Dass wir auch beim Fasching, Vereinsheimumbau und Vereinssommerfesten mitmischen, ist für uns selbstverständlich.



Ohne vollen Einsatz geht es nicht



Erstklassig, Patrick Thomas, dt. Nationalmannschaft

Sommerfest

anlässlich des 75-jährigen Vereins-Jubiläums

Samstag, 23. Juli '22



Freiwillige
Feuerwehr
Neu-Ulm

Weißwurst-
frühstück mit der
Neu-Ulmer
Stadtkapelle

Sportplatz-
Challenge

Kaffee &
Kuchen

Rettungs-
hundestaffel

Verpflegung
durch die Illerbuben,
Henry's, den Adler,
Fam. Gül, türkische
Speisen & Wirtshaus
Silberwald



Kinder-
schminken



Sport mit Spaß seit 14.11.1947



Versicherungsbüro
Rinneberg & Kunz GbR

Platzgasse 10
89233 Neu-Ulm
Telefon 0731 711451
info@riku.vkb.de

VER SICH ER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Finanzgruppe

www.tsf-l.de



Ostercamp 2022

Fußball



Anpff!

75 Jahre TSF Ludwigsfeld e.V., das heißt auch 75 Jahre Fußball südlich der schönen Donaustadt Neu-Ulm.

1947 hatten 34 junge Männer die geniale Idee, die Turn- und Sportfreunde Ludwigsfeld ins Leben zu rufen. Max Maier, Hermann Reusch, Eugen Stichter, Karl Vogt, Georg Langmaier, Willy Schmied, Michel Scherthan, Albert Götz, Rudolf Käser, Erich Ostberg, Willi Ostberg, Otto Amman, Hans Mauer, Helmut Maier, Erich Maier, Erwin Fischer, Helmut Hertle, Alfred Schmid, Dionys Schmid, Walter Schneider, Willi Schneider, Eugen Späth, Martin Ulm, Günter Merkle, Hugo Müller, Max Bauer, Hans Ludwig, Wilhelm Frommüller sen., Josef Herzog, Franz Gänzy, Werner Schmalfuß, Rudolf Weidner, Hans Samatschek und Hans Ihle legten damals den Grundstein für einen der aktuell at-

traktivsten und größten, ehrenamtlich geführten Vereinen im Stadtgebiet von Neu-Ulm. Allein die Mitgliederzahl der Fußballabteilung ist bis dato um mehr als das 10-fache angestiegen und zählt somit gar zu den größeren aller mittlerweile 19 Abteilungen. Seit 1948, seit der Fertigstellung des ersten Sportplatzes und ersten Anmeldung zum Spielbetrieb treten wir nun gegen den Ball und blicken somit auf eine 75-jährige Tradition zurück – Sport mit Spaß!

1. Halbzeit

Am 25.04.2022 wurde unsere Abteilung neu aufgestellt. Neben Stefan Schreiber (als wiedergewählter Abteilungsvorstand) begrüßen wir vor allem mit Christiane Wiedmaier (2. Abteilungsvorstand) und Max Schlander (BA Jugend) zwei neue Gesichter in der Abteilungsleitung. Ihnen und allen anderen Beauftragten wünschen wir für

die nächsten beiden Jahre viel Erfolg und ein immer glückliches Händchen in ihrem Handeln und bei ihren Entscheidungen.

Unser Dank geht an dieser Stelle an alle bisherigen Amtsinhaber, welche durch ihre Arbeit, egal ob Jugend, Aktiv, Ausschuss oder einfach nur unterstützend ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass die Fußballabteilung weiterhin einen sehr guten Ruf genießt. Im Verein wie auch in der Außendarstellung.

2. Halbzeit

Nach dem Aufstieg der aktiven Herren 1997 in die Kreisliga A (und damit verbundenen Meisterfeier in Kroatien) waren wir 22 Jahre Bestandteil dieser Spielklasse, bevor wir 2019 leider wieder die Reise nach unten antreten mussten. So jedoch halten die aktiven Herren einen bisher unerreichten Rekord für die längste, zusammenhän-



Ein erstes Mannschaftsfoto um 1950 !?



Die Ludwigsfelder Meister-Kicker (hinten von links): Michael Wörz (Trainer), Ulrich Weber, Alexander Pfeider, Stefan Hiller, Norbert Seimer, Holger Fischer, Andreas Fischer, Alexander Ohm, Heinz Buchner und Wolfgang Mörke (Betreiber) – (vorne von links): Seven Cervat, Sabas Kaymas, Andreas Mayerhofer, Michael Scherer, Franz Hogg, Udo Maier, Stefan Schreiber, Hubert Schwertle. Es fehlen: Frank Ruß, Ingo Alzberger. Foto: Anselm

Wir stellen vor: TSF Ludwigsfeld, Meister der Fußball-Kreisliga/B Donau I
Meistermannschaft 1997

Die TSF glänzen im Jubiläumsjahr

Kreisliga B/Donau 1: Ludwigsfelder sammeln 70 Punkte und holen den Titel

Neu-Ulm/Ludwigsfeld (wvi). Diese Bilanz liest sich beeindruckend: In den 26 Saisonspielen der Kreisliga B/Donau 1 sammelten die TSF Ludwigsfeld 70 Punkte – so viele wie keine andere Mannschaft im Fußball-Bezirk. Lohn dafür waren die Meisterschaft und der Aufstieg in die A-Klasse.

Der Erfolg war für die Ludwigsfelder schon vor der abgelaufenen Runde Pflicht gewesen, verdeutlicht Abteilungsleiter Siegfried Schneider. „Wir wußten, daß wir es packen müssen. Denn ansonsten wäre das Team auseinandergefallen.“ Zweimal in Folge hatten die Neu-Ulmer Vorwitzer nach ihrem Abstieg aus der Kreisliga A den Wiederaufstieg knapp verpaßt. Vor zwei Jahren scheiterten sie in einer Entscheidungsspartie am TSV Holzheim, 1996 landeten sie auf Rang drei. Da mußte es im dritten Anlauf einfach klappen. Zum einen bildete die Mannschaft, die in den Vorjahren kaum verändert worden war, eine gewachsene Einheit, zum anderen „wollten wir im Jubiläumsjahr glänzen“

(Schneider). Heuer feiern die TSF ihr 50jähriges Gründungsjubiläum. Daß die Fußballer genau zu diesem Zeitpunkt topfit waren, ist nach Ansicht des Abteilungsleiters zum großen Teil ein Verdienst von Trainer Michael Wörz: „Durch seine kontinuierliche Arbeit hat sich das Team spielerisch gesteigert und war zu Beginn der Saison hochmotiviert.“

Hinzu kam eine gehörige Portion Glück. Nur 14 Kicker – inklusive Torwart Franz Högg – umfaßte der Kader der ersten Mannschaft. Schwere Verletzungen blieben aus, so daß Wörz meist seine stärkste Formation auf den Rasen schicken konnte. Weil die Ludwigsfelder endlich auch ihre jahrelange Ladedehnung ablegten und eine tolle Moral bewiesen, stürmten sie rasch an die Tabellenspitze. Sie eilten von Sieg zu Sieg, die beiden Stürmer Steffen Hiller (24 Saisonstore) und Cevat Seven (22) erzielten zusammen fast die Hälfte der 85 TSF-Treffer.

Trotz der beeindruckenden Serie – als die Ludwigsfelder am drittletzten Spieltag vorzeitig die Meisterschaft feierten, waren sie noch immer ungeschlagen – hatte die Stadtteil-Elf

einen harten Widersacher. Die SF Dellmensingen blieben den TSF lange Zeit auf den Fersen und mußten nur eine Niederlage einstecken: am 16. März mit 1:2 in Ludwigsfeld. „Das gibt es selten, daß in einer Liga zwei Teams so stark sind“, meint Schneider. Immerhin: Auch die Dellmensinger rückten über zwei Entscheidungsspiele in die höhere Klasse.

Konzept der Beständigkeit

Nach dem Aufstieg der TSF in die Kreisliga A will Siegfried Schneider am Konzept der Beständigkeit festhalten. Michael Wörz – bereits seit sechs Jahren in Ludwigsfeld – bleibt dem Klub treu. Die Verantwortlichen bemühen sich um den ein oder anderen Neuzugang. „Geld fließt bei uns grundsätzlich nicht“. Vielmehr bietet das Führungsteam den Kickern eine Menge Leistungen im Umfeld. Dazu zählten zuletzt ein Trainingslager im Allgäu und ein Ausflug nach Kroatien. „Die Kameradschaft ist bei uns sehr ausgeprägt“, berichtet der Spartenchef.

Bericht aus der SWP vom 14.06.1997

gende Zugehörigkeit in dieser doch stark besetzten Spielklasse im Bezirk Donau/Iller.

1997 war generell ein sehr erfolgreiches Jahr. So durften wir zum 50-jährigen Jubiläum das Turnier um den Pokal der Städte Ulm und Neu-Ulm ausrichten, wo wir erst im Endspiel unsere erste Niederlage erfahren mussten. Dennoch wurde der 2. Platz gefeiert wie ein Turniersieg. In den Jahren 2007 (60 Jahre TSF) und 2017 (70 Jahre TSF) war es uns erneut erlaubt, Gastgeber dieser Traditionsveranstaltung zu sein.

Beim Stichwort Tradition möchten wir an unsere tollen Spiele gegen aktuelle und ehemalige Bundesligamannschaften erinnern. Neben Eintracht Frankfurt (mit dem jungen Ralf Falkenmayer) und

der Traditionself des VfB Stuttgart (mit VfB Ikone Buffy Ettmayer), war das Spiel am 28.05.2006 gegen die Aufstiegself des SSV Ulm 1846 mit Ralf Rangnick & Co. ein weiteres Highlight. Allerdings bewahren wir über das Endergebnis Stillschweigen.

Nach dem Aufstieg 2016 sind unsere Damen in der Regionalliga 3 beheimatet, sind Dauergast in den Finalpartien des Bezirkspokal und halten den Rekord mit den meisten Teilnahmen am Halbfinale. Eine dieser Teilnahmen gipfelte im Endspiel 2018 und dem Gewinn der Trophäe mit einem klaren 3:0 Erfolg über einen Ligakonkurrenten, gegen welchen man in der normalen Spielzeit noch das Nachsehen hatte.



Bezirkspokalsieger Frauen 2018



DFB MOBIL – Flutlichtatmosphäre

Die Basis dieser und zukünftiger Erfolge ist unsere fundierte Jugendarbeit. Ungebrochen ist die Nachfrage vor allem bei den jüngsten Jahrgängen. Dabei ist es uns neben dem normalen Trainings- und Spielbetrieb immer wieder wichtig, kleine Highlights zu setzen. Neben der Teilnahme an internationalen Turnieren in Spanien oder auch nur im Allgäu, konnten wir im letzten Oktober das DFB-Mobil begrüßen.

Mit interessanten Einblicken in die professionelle Gestaltung eines Trainings, mit Tricks und Tipps für alle Jugendtrainer, hatten die Kinder sehr viel Spaß an dieser Veranstaltung und würden gerne jede Woche das DFB-Mobil begrüßen. Einer Wiederholung steht also nichts im Wege.



DFB MOBIL – Listen and Learn

Und das sich engagierte Jugendarbeit auszahlt, zeigen unsere Teilnahmen am damaligen Mini-Masters (2005) und am neu aufgelegten U11-Cup (2018), jeweils mit nationalen und internationalen Topmannschaften, wie zum Beispiel Bayern München, Borussia Dortmund, VfB Stuttgart und, als ausländischer Vertreter, West Ham United. Nicht zu vergessen, die ein oder andere Meisterschaft, verbunden mit dem Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Dann gibt es da noch unsere AH, unsere attraktiven Herren. Bildeten sie früher die Basis für unsere Reservemannschaft, haben sich die Prioritäten mittlerweile und zum Teil Richtung Eisstock und Kegeln verschoben. Alle aktiv und jung gebliebenen Spieler trainieren einmal die Woche, auch des Spaßes und der Geselligkeit wegen. Gemeinsame Ausflüge und Unternehmungen, allen voran das jährliche Kaffeekränzchen für die Frauen, runden die ganze Sache ab.

Verlängerung

Unsere aktiven Herren spielen aktuell um den Aufstieg mit. Seit sechzehn (16!) Spielen ungeschlagen, liegen wir aktuell (Stand Mai 2022) auf dem dritten Rang, mit zwei Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz und sechs Punkten auf den Erstplatzierten. Bei einem Spiel weniger sollte es uns gelingen, den Abstand weiter zu verkürzen und im Ligaendspurt nochmals alles rauszuhauen.

U11 EURO CUP

Das Highlight für Knirpse

SAMSTAG 20. JANUAR
SONNTAG 21. JANUAR

BRÜHLHALLE OBERELCHINGEN
BEGINN 9.00 UHR

WWW.U11-EUROCUP.DE

U11 CUP – topbesetztes Turnier



IHR PARTNER FÜR
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
IN NEU-ULM

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM



GARTEN & LANDSCHAFTSBAU



BAUMPFLEGE



GRÜNPFLEGE



WINTERDIENST

LEITGIB & STÖHR GARTENGESTALTUNG - ILLERHOLZWEG 15 - 89231 NEU-ULM
SIE ERREICHEN UNS UNTER ☎ 0731 84 222 ODER WWW.LEITGIB.DE

Unsere Damen belegen aktuell einen sehr guten Platz im Mittelfeld. Mit dem Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse haben wir leider nichts mehr zu tun, aber auch der Abstieg sollte kein Thema sein. Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass wir seit Jahren dann doch erhebliche Nachwuchssorgen haben. Über einen Fortbestand der Damemannschaft in den folgenden Jahren würden wir uns auf jeden Fall sehr freuen, unabhängig von der Spielklasse.

Im Jugendbereich wechseln sich Licht und Schatten etwas ab. Aktuell können wir in allen Altersklassen immer mind. eine Mannschaft stellen, sind dabei u.a. aber auch auf Spielgemeinschaften angewiesen. Das Leistungsgefälle ist dann teilweise doch sehr groß. Was allerdings auch nicht verwunderlich ist, spielen oftmals die jüngeren Jahrgänge gegen die älteren Jahrgänge und können somit erst im darauffolgenden Jahr ihr Potential voll auf den Platz bringen. Aber alle leisten Großartiges, von den Spielern über die Übungsleiter bis hin zu den Eltern und Fans.

Mit einem starken Hauptverein im Rücken, haben wir zusammen noch einiges vor. Unter anderem hatten wir dieses Jahr zum ersten Mal ein Sportcamp auf die Beine gestellt, wobei die Fußballabteilung die Auftaktveranstaltung übernehmen durfte. Nach den ersten Rückmeldungen und positiven Eindrücken ist eine Neuauflage nur ein Punkt auf unserer Agenda für die nächsten Wochen und Monate.

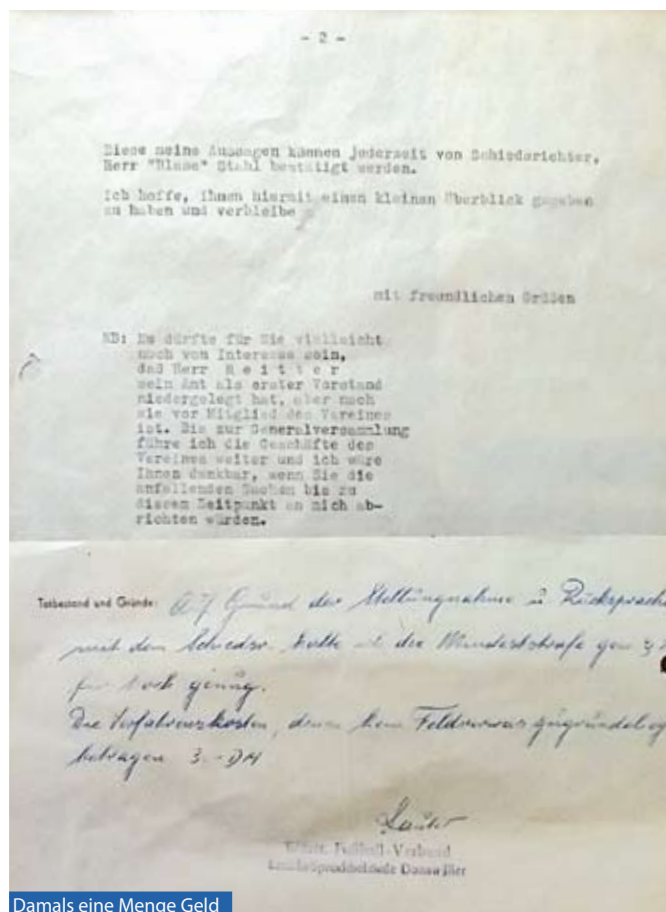
Abpiff

Es gäbe noch so vieles zu erzählen. So viele Geschichten, Anekdoten und Fakten.

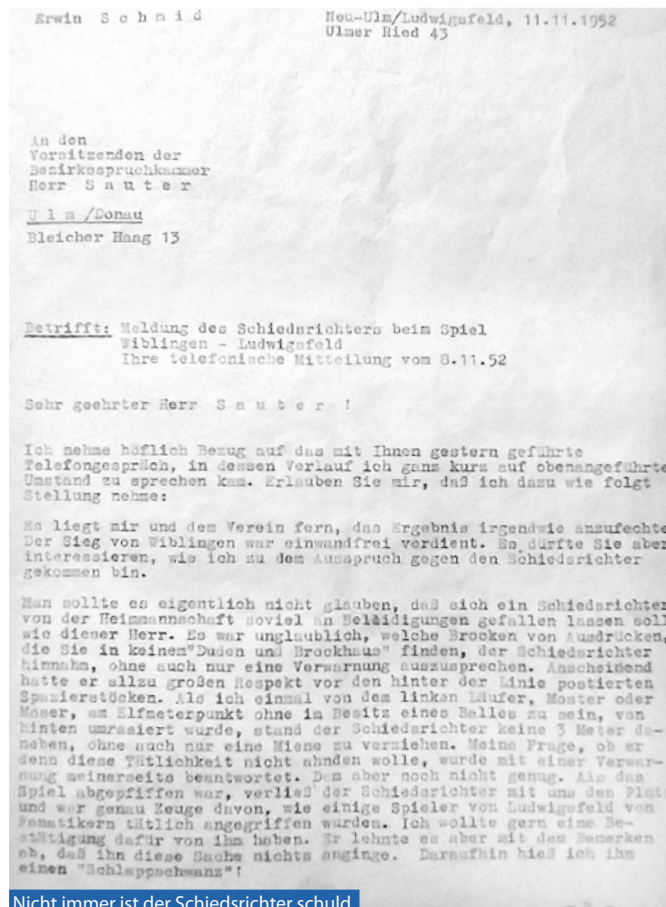
Alles niederzuschreiben würde allerdings den Rahmen dieser Festschrift sprengen. Ist aber nachzulesen in den vereinsinternen Nachrichten zu den früheren Jubiläen. Oder zu erfahren in geselliger Runde bei uns Fußballern. Sollten wir euch mit den geschriebenen Zeilen neugierig gemacht haben auf mehr, laden wir euch herzlich ein, ein Teil dieser Abteilung zu werden.

Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei unserem Förderverein Ludwigsfelder Fußball e.V. bedanken. Gegründet 1999 durfte er somit auch schon das ein oder andere Jubiläum feiern. Und natürlich bei unseren Sponsoren und Gönnern. Ohne eure Unterstützung hätten wir das eine oder andere Vorhaben nicht in die Tat umsetzen können. Mit Zuschüssen zu Weihnachtsfeiern, Trainingslagern und Meisterschaften oder auch der Stellung von Trikots, Trainings- und Präsentationsanzügen trägt auch ihr wesentlich zum sportlichen und gesellschaftlichen Gelingen der Abteilung bei. Vielen Dank.

Zur nächsten Jubiläumsausgabe können wir dann hoffentlich über weitere Fortschritte berichten, über neue Ideen zur Geländeplanung, Schaffung neuer Sportangebote und Sportstätten. Bis dahin, bleibt gesund und den Turn- und Sportfreunden stets verbunden ...



Damals eine Menge Geld



Nicht immer ist der Schiedsrichter schuld

Für die Abteilung, Stefan, 1. Abteilungsvorstand



Handball



Team!

Chronik der Handballabteilung

Die Gründung der Handballabteilung geht zurück auf das Jahr 1949, als erstmals zu den Verbandsspielen eine Damenmannschaft (Trainer Franz Fritsche) gemeldet wurde. Das erste Hallenturnier wurde ein Jahr später bestritten, wobei schon ein beachtlicher dritter Platz belegt werden konnte. Die Großfeldrunde wurde punktgleich mit Burlafingen gar mit dem 1. Platz abgeschlossen. Im Jahresbericht 1951 steht zu lesen: „... die zarte Abteilung des Vereins, genannt Frauenhandballabteilung, konnte sich auch im Jahr 1951 durch Zusammenhalt und gute Kameradschaft weiter entwickeln.“

Ab 1956 war man alljährlich Teilnehmer der württembergischen Meisterschaft. Der erste bemerkenswerte Erfolg fiel in das Jahr 1960, als man erstmals Hallenkreismeister wurde und sogar das Landesfinale (Vizemeister) erreichte. 1963 war es dann endgültig so weit: die erste württembergische Meisterschaft und ein 4. Platz bei den süddeutschen Titelkämpfen bildeten einen ersten Höhepunkt. Bis 1966 waren die Handballdamen stets in der Endrunde, um den Landestitel zu erlangen. Mit Abschluss der Saison 1966/67 qualifizierte man sich für die neu gegründete Hallenoberliga. Erstmals wagte man



Die Gründungsmannschaft 1949 – M. Wiedemann, D. Spät, L. Merkle, E. Fritsch, G. Rottler L. Schreiber, F. Roidl, E. Hauser, J. Merkle, Baur, H. Merkle

sich aufs internationale Handballparkett und machte beim 8:3 Erfolg beim französischen Meister Stella Sports Paris eine sehr gute Figur. Auf Anhieb etablierte man sich in Württembergs höchster Liga und wurde 1967 würt-



Jugend und Aktive



tembergischer Vizemeister in der Halle. Erstmals wurde auch die weibliche A-Jugend Landesmeister.

Schon bald sollten die Früchte einer guten Jugendarbeit ihre Wirkung zeigen. Mit Abschluss der Hallensaison 1977/78 holte sich die Damenmannschaft erstmals wieder den Landestitel nach Ludwigsfeld. Sie schafften den bis dahin nicht geglaubten Aufstieg in die Regionalliga Süd. Leider hatte auch hier wieder der Klapperstorch seine Finger im Spiel und die Damen mussten in den sauren Apfel beißen. Sie stiegen erneut eine Liga ab. Doch bereits 1983/84 konnten die Damen erneut ihr Können beweisen. Sie stiegen wieder in die Regionalliga auf und ein Jahr später in die neugegründete 2. Bundesliga. Das erste Bundesligajahr bescherte der Abteilung eine Zittersaison, denn man entging nur mit Mühe dem Abstieg. Bereits an die raue Bundesligaluft gewöhnt, verlief die zweite Saison (1986/87) hingegen wesentlich besser und man konnte einen hervorragenden 5. Tabellenplatz feiern.

Am 09.05.1989 gab es dann in Ludwigsfeld einen ganz besonderen Handballleckerbissen zu bestaunen. Die Nationalmannschaft der UdSSR trat aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums der Handballabteilung gegen die aktuelle Bundesligatruppe des TSF an. Die weiteren Saisons konnten die Damen überragend in der Bundesliga mithalten. Anfang des 21. Jahrhunderts dann



mussten die Damen leider die Bundesliga verlassen und hielten sich wacker in der Württembergoberliga. Aufgrund des Generationenwechsels mussten 2012 die Damen eine weitere Liga absteigen. Aktuell haben sich die Damen sechs Jahre in Folge in der Bezirksliga gehalten.

Seit 2020 baut die Handballabteilung tatkräftig Jungenmannschaften mit auf. In der Saison 2020/2021 konnten wir erstmals eine männliche D-Jugend melden. In diesem Jahr wurde daraufhin eine männliche D- und eine männliche C-Jugend gemeldet. Durch eine starke Leistung der Handballer und Handballerinnen erwies sich dieser Schritt als richtig. Die Zusammenarbeit der verschiedenen Mannschaften stärkte sich stets und auch die tatkräftige Unterstützung der Damenmannschaft bei den Jugendspielen motivierte die Kinder umso mehr.

Nicht nur das sportliche Engagement wird bei den Kindern und Jugendlichen hoch angesetzt, auch die soziale Komponente und die Beziehung zu



ihnen ist uns sehr wichtig. Gemeinsame Aktivitäten, sei es ein Ausflug in den Skylinepark, eine Runde zum GoKart fahren oder in den Hochseilgarten. Viele verschiedene Aktivitäten sollen die Handballer/innen zusammen schweißen und zu einem starken Team heranwachsen lassen. Uns ist es stets wichtig, dass zusammengearbeitet wird und die Mannschaften sich auch gegenseitig unterstützen. Auch die Damenmannschaft hält sich hier nicht zurück. Gemeinsames Feiern ist eines der Grundprinzipien der Damen. Sei es im Silberwald bei einem leckeren Essen, am Sportplatz des TSF bei einer Runde Bierpong und Grillen oder auch bei diversen anderen Unternehmungen. Stets steht die Mannschaftskomponente und das Gemeinsame im Vordergrund. Auch gemeinsame Trainingseinheiten Jugend + Aktive finden vermehrt und mit großer Begeisterung statt.

In der aktuellen Saison haben die Damen es endlich geschafft. Sie schafften in einem engen Kampf gegen den TSG Ehingen den Aufstieg in die Landesliga. Die Südwestpresse gibt hierzu folgendes Statement: „Trainer Peter Andorfer lobte die Mannschaftsleistung: „Die meisten Spielerinnen sind Eigengewächse, die sind schon seit der Jugend bei uns.“ Im vergangenen Jahr hätten sich alle immer besser zusammengefunden, sagte TSF-Spielerin Rebecca Munique. „Und jetzt freuen wir

uns auf die neue Saison.“ Jetzt hoffen wir auf eine erfolgreiche Saison in der Landesliga und hoffentlich auf einen erneuten Aufstieg mit Unterstützung unserer Fans.

Um allen begeisterten Handballern und Handballerinnen das Ausüben ihrer Sportart zu machen, benötigen wir natürlich eine ganze Menge Helfer. Das Handballfieber in den Augen der Kinder zu sehen, wenn sie gerade ihr erstes Tor geworfen haben, das Bejubeln eines Sieges, all das gehört bei uns zusammen. Alle Erfolge sind gleichzeitig Erfolge, die wir mit unseren Helfern und Fans feiern möchten. Es ist jederzeit jeder willkommen und wir freuen uns sehr, euch in der Halle zu sehen.

Wer jetzt noch nicht überzeugt ist, dass Handballspielen beim TSF ein Maximum an Spaß bereitet, der sollte unbedingt den Praxistest machen. Einfach mit der Trainingstasche und guter Laune bewaffnet in der Halle erscheinen. (Trainingszeiten im Heft) und schon kann's losgehen. Natürlich sind auch Betreuer, Helfer, Trainier und andere Unterstützer gerne gesehen. Wer sich für die genauen Daten unseres Schaffens in den vergangenen Jahren interessiert, der



Freuen sich über den Aufstieg: Die Handballerinnen der TSF Ludwigsfeld. © Foto: Lars Schwerdtfeger

Meisterschaft: Trainer Peter Andorfer, Samra A., Amra A. Kübra E., Franziska L., Natalie O., Emma M., Sarah H., Judith D.V., Emina A. Mirjam F. Rebecca M., Larissa L., Leonie S., Nilu P., Shaima E.Q., Mareike K., Amelie K., Leonie K., Sabine M., Anastasia K.

kann selbstverständlich alle Infos von unserer Abteilungsleitung anfordern. Oder einfach mal im Internet die TSF-Seite www.tsf-ludwigsfeld-handball.telebus.de oder unseren Instagram Account durchforsten.

...



TSF Ludwigsfeld Sportgaststätte



Schwalbenweg 1 | 89231 Neu-Ulm / Ludwigsfeld | Tel.: 0731/ 8 29 11



Unser Angebot:
Mittagstisch
Schwäbische Küche
Pizza & Pasta
Pizza zum Mitnehmen
Wechselnde Aktionen
Kostenlose Parkplätze
Sommerterrasse teilw.
überdacht



... wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Pokalkegeln 2019



Kegeln

Gründung

Die Gründung der Kegelabteilung geht zurück auf das Jahr 1970. Als im katholischen Pfarrheim eine Kegelbahn eröffnet wurde, entschlossen sich 16 Mann der AH-Fußballabteilung der TSF Ludwigsfeld eine Kegelgruppe zu gründen. In 14tägiger Reihenfolge trafen sie sich 10 Jahre lang um in einem gemütlichen Rahmen dem Kegelsport nachzugehen. Bei diesen Kegelabenden wurde immer wieder diskutiert, wie kann eine vereinseigene Kegelbahn Anlage gebaut werden.

Im Oktober 1978 war es dann soweit. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung der TSF Ludwigsfeld wurde Beschlossen eine Kegelbahn mit 2 Bahnen am Sportheim zu erstellen. Voraussetzung für den Bau der Kegelbahnen waren die Zusagen der 16 Mann der Kegelgruppe, mit einem erheblichen Anteil von Eigenleistung vom (Muskelarbeit) beim Bau mitzuhelfen.

Anfang des Jahres 1979 wurde mit dem Bau der Kegelbahnen am Sportheim begonnen. Die Kegelgruppe leistete hierbei mit 1996 Stunden Eigenleistung. Am 11.01.1980 wurden die beiden Kegelbahnen im Keller des TSF-Sportheims in Betrieb genommen. Dies war auch gleichzeitig der Startschuss zur Gründung der Kegelabteilung. 1987 bestand die Kegelabteilung aus 32 Keglern. 1997 bestand die Kegel-Abteilung aus 22 Keglern. Auch nach 17 Jahren waren die Kegelbahnen noch gut in Schluss, was den

Mitgliedern der Kegel-Abteilung zu verdanken war, die regelmäßig Wartungen durchführten.

Trotzdem kamen die beiden Kegelbahnen in die Jahre und der Verschleiß der Bahnen zeigte sich immer mehr. Im Jahr 2003 wurden die beiden Kegelbahnen komplett modernisiert und mit modernster Technik ausgestattet. Mit dieser Modernisierung ist untrennbar ein Name verbunden. Hans Goller – Ehrenmitglied im TSF. Hans Goller arbeitete stetig, emsig und beharrlich an

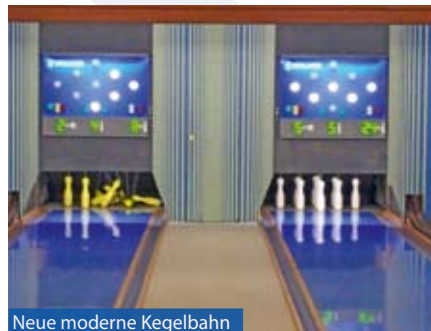
seinem letzten großen Projekt: Modernisierung der Kegelbahnen.

Erst am Konzept, dann an seiner Durchsetzung im Verein und schließlich an der Umsetzung. Hans Goller notierte immer für jedes Jahr wie viele Arbeitsstunden seine Abteilungsmitglieder leisten, um „die Bahn in Schluss zu halten“, wie er es einmal formulierte.

Seit nunmehr 42 Jahren gibt es die Kegelbahnen bei der TSF Ludwigsfeld und Kegeln hat in dieser Zeit nichts an Attraktivität verloren.

Kegler sind nicht nur sportliche Menschen, sondern lieben auch die Geselligkeit. Nach diesem Motto verfahren wir nun schon seit 42 Jahren.

Dank und Anerkennung gebühren auch den Mitgliedern, die sich in diesen 42 Jahren zum Wohl der Abteilung zur Verfügung gestellt haben. So etwas ist gerade in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.



Neue moderne Kegelbahn



Kegelausflug 2019

Wir wollen an dieser Stelle alle interessierten aufrufen, doch ganz einfach am Kegelabend unverbindlich vorbeizuschauen um einmal eine Kugel zu schieben. Man wird sehr schnell feststellen, dass Kegeln eine Sportart ist, die viel Spaß und Geselligkeit vermittelt und bis ins hohe Alter gespielt werden kann. Das Kegelteam würde sich auf jeden Fall freuen.

Herzliche Grüße oder wie man bei den Keglern sagt: „Gut Holz“
Siegfried Messner & Herwig Haußer

www.tsf-l.de/Abteilungen/Kegeln/

Kegelabteilungsleiter

1980 – 2000 Willi Ostberg
 2000 – 2004 Hans Goller
 2004 – 2014 Karl-Martin Wöhner
 2014 – Siegfried Messner

Jahr Pokalsieger Pfarrheim

1976 Erich Kurz & Karl Langmeier
 (1976 wurde das Pokalkegel zweimal durchgeführt)
 1977 Willi Schneider
 1978 Ernst Neid
 1979 Karl Fendt

Jahr Pokalsieger Sportheim

1980 Schneider Walter
 1981 Bauer Adolf
 1982 Neid Ernst
 1983 Neid Ernst
 1984 Schreiber Rolf
 1985 Schreiber Rolf
 1986 Schreiber Rolf
 1987 Birnbaum Hans
 1988 Merkle Günther
 1989 Birnbaum Hans
 1990 Birnbaum Hans
 1991 Birnbaum Hans
 1992 Schmalfuß Edmund
 1993 Birnbaum Hans
 1994 Schmalfuß Edmund
 1995 Sailer Walter.
 1996 Sailer Walter.
 1997 Goller Hans
 1998 Eisenbarth Horst
 1999 Frohmüller Heinz
 2000 Ostberg Willi
 2001 Bevanda Martin
 2002 Goller Hans
 2003 Bevanda Martin
 2004 Frohmüller Heinz
 2005 Frohmüller Heinz
 2006 Eisenbarth Horst
 2007 Urban Karl
 2008 Fronmüller Heinz
 2009 Eisenbarth Horst
 2010 Eisenbarth Horst
 2011 Trovarello Ettore
 2012 Reluga Edi
 2013 Haußer Herwig
 2014 Eisenbarth Horst
 2015 Eisenbarth Horst
 2016 Eisenbarth Horst
 2017 Haußer Herwig
 2018 Eisenbarth Horst
 2019 Eisenbarth Horst
 2020 Eisenbarth Horst
 2021 Herwig Haußer

Pokalsieger					
Pfarrheim					
			V	A	Ges.
15.5.76	2 x 10 Schub	Kurz Erich	51	34	85
18.12.76	2 x 20 Schub	Langmaier Karl	102	42	144
16.7.77	" " "	Schneider Willi	109	53	162
8.4.78	" " "	Neid Ernst	103	51	154
19.5.79	" " "	Fendt Karl	117	54	171
Sportheim					
			V	A	Ges.
19.4.80	2 x 25 Schub	Schneider Walter	133	53	186
3.9.81	" " "	Bauer Adolf	134	60	194
23.10.82	" " "	Neid Ernst	133	43	176
3.12.83	" " "	Neid Ernst	133	62	195
8.12.84	" " "	Schreiber Rolf	131	60	191
21.12.85	" " "	Schreiber Rolf	149	43	192
6.12.86	" " "	Schreiber Rolf	137	50	187
28.12.87	" " "	Birnbaum Hans	154	59	213
16.11.88	" " "	Merkle Günther	132	62	194
22.11.89	" " "	Birnbaum Hans	134	69	203
21.11.90	" " "	Birnbaum Hans	140	54	194
20.11.91	" " "	Birnbaum Hans	146	52	198
18.11.92	" " "	Schmalfuß Edmund	150	53	203
17.11.93	" " "	Birnbaum Hans	147	54	201
16.11.94	" " "	Schmalfuß E.	153	54	207
1.11.95	" " "	Sailer Wa.	125	63	188
16.11.96	" " "	Sailer Wa.	143	62	205
13.12.97	" " "	Goller Hans	134	61	195
31.10.98	" " "	Eisenbarth Horst	149	44	193
27.11.99	" " "	Frohmüller Heinz	131	60	191
28.10.2000	" " "	Ostberg Willi	131	57	188
8.12.01	" " "	Bevanda Martin	132	63	195
7.12.02	" " "	Goller Hans	125	70	195
28.11.03	" " "	Birnbaum Hans	140	62	202



Juli 2018
Hoch-Weitsprung



Kinder Leichtathletik

Abteilungsgründung

Wir, die Kinder-Leichtathletik-Abteilung, sind eine der Jüngsten, der TSF Ludwigsfeld.

Im Jahr 2014 gab ich, Martina Rudat, selbst ehemalige, erfolgreiche Leichtathletin der Eintracht Frankfurt, den Startschuss für eine stetig wachsende, erfolgreiche Leichtathletik-Abteilung. Angefangen habe ich mit der Ausbildung zum Trainer-C Kinderleichtathletik an 6 Wochenenden in Frankfurt. Nachdem die Prüfung mit Erfolg absolviert war, startete ich das Training mit circa 10 Kindern.



Schnell hat sich herumgesprochen, dass Leichtathletik nicht nur Laufen, Werfen und Springen ist.

Nein – keinesfalls! Mit vielen spielerischen Übungen wurden die Kinder Stück für Stück an das Thema Kinderleichtathletik herangebracht.

Und so ist die Abteilung schnell gewachsen. Ich konnte die Menge an sportbegeisterten Kindern nicht lange allein stemmen, so dass schon bald Katrin Rempel (Lehrerin an der Ludwigsfelder Grundschule) und etwas später Sylvia Hummel (ebenfalls ehem. Leichtathletin, SSV Ulm) ins Team eingestiegen sind. 2018 haben wir dann die Abteilung Kinder-Leichtathletik gegründet.

Wir drei bilden nun schon seit über 7 Jahren gemeinsam ein eingespieltes Team und geben unser Wissen und unsere Erfahrung gerne wöchentlich an inzwischen über 80 Kinder in zwei Trainingsgruppen weiter.

Leitung

Abteilungsleitung

Martina Rudat seit 2018

Stellvertretende Abteilungsleitung

Sylvia Hummel 2018 – 2022

Johanna Fenner seit 2022

Kassiererin

Katrin Rempel seit 2018

Sportliche Höhepunkte

Doch was machen die „Leichtathletik-Kids“ überhaupt so?

Ja, sie rennen! Aber nicht nur das. Sie sprinten schnell, sie rennen über Hürden, Bananenkisten, Bloxx, sie laufen auch mal längere Strecken, durch das Stadion querfeldein, Treppen hoch und runter, an der Iller entlang oder die Tartanbahn hin und her.



Juli 2018 Hürden



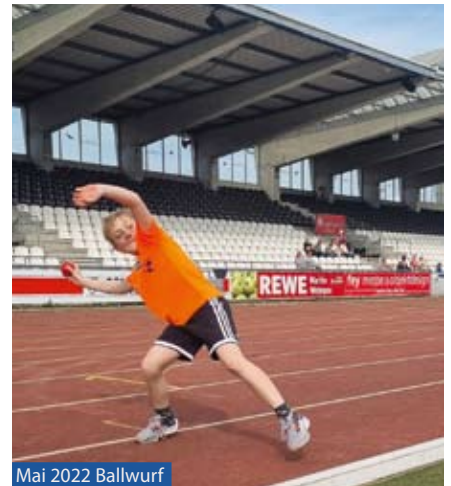
Mai 2022 Sprint



Mai 2019 Weitsprung



Juli 2018 Hoch-Weitsprung



Mai 2022 Ballwurf

Und sie werfen! Aber nicht nur Bälle! Manchmal sind es auch Tennisringe, Fahrradreifen, Kirschkernkissen, Federbälle, Heuler ... alles was uns so in die Hände kommt.

Gesprungen wird natürlich auch. Hoch – Weit – mit einem Bein – mit beiden Beinen, auf die Matte, in den Sand, oder auch mal nur über unsere Füße.

Es ist also immer Abwechslung geboten und wir versuchen stets, den Kindern den Spaß an der Leichtathletik spielerisch zu vermitteln.

Doch auch der Wettkampf gegen andere Vereine des Leichtathletik-Kreises macht den Kindern richtig Spaß! Schließlich will das Gelernte ja auch „vorgeführt“ werden und die Kinder wollen wissen, wo sie mit ihrer Leis-

tung im Vergleich zu anderen stehen. Da bietet sich die Nähe zum Kreis Ulm/ Alb-Donau hervorragend an, denn dort wird die Kinder-Leichtathletik besonders gefördert und gelebt.

Neben dem großen SSV Ulm kämpfen wir auch gegen die Vereine aus Erbach, Beimerstetten, Jungingen und Staig.

In den Wintermonaten kämpfen wir im Wintercup. Hier gibt es mehrere Stationen, angefangen beim Nikolaussportfest des SSV Ulm, über einen schönen Wettkampf in Erbach und zum Abschluss den Osterhasen-Cup in Beimerstetten. Bei dieser Form von Wettkampf wird jedes Kind in einer Einzelwertung gewertet. Im Sommer hingegen bestreiten wir die Kinderliga mit jeweils vier Wettkämpfen.



Mai 2018 Reifen

In diesen Wettkämpfen ist immer das Team gefragt. Dieses besteht aus 4-7 Kindern, Jungs und Mädels gemischt, pro Disziplin werden immer die besten 4 Ergebnisse gewertet. So kommt jedes Kind mindestens einmal in die



Die Gruppe 2017



Juli 2018 Hoch-Weitsprung



Mai 2022 Weitsprung



Juli 2018 Heulerwurf

Wertung. Am Ende gewinnt man als Team! (oder wird Zweiter).

Und auch hier müssen sich die Ludwigsfelder Leichtathletik-Kids keinesfalls verstecken!

Aufgrund des regelmäßigen Trainings, des unermüdlichen Einsatzes des Trainer-Teams und der starke Wille der Kids, konnten wir in den letzten Jahren dem Großverein SSV Ulm, schon oft Paroli bieten und ihn sogar schon einmal besiegen!

In der Corona-Zeit konnte uns auch der Lockdown nicht stoppen!

Wir konnten unser Training online weiterführen und hatten jede Woche ca. 50 Kinder an den Bildschirmen.

Mit ihnen haben wir allgemeine Kräftigungsübungen, Sprünge und auch etwas Yoga gemacht.

Als die ersten Lockerungen wieder erfolgt waren, haben wir unser Training relativ schnell nach draußen verlagert und mit den Kids an der Ausdauer gearbeitet. Kräftigung hatten sie ja schon genug!



Mai 2022 Mädels



Mai 2019 Heuler



Im Mai 2022



Mai 2022 – 800 m



Mai 2019 Sprint



Juli 2018 Hoch-Weitsprung

Doch mit einer starken Elternschaft im Rücken und einer bekannt guten Organisation in Ludwigsfeld wird dies bestimmt ein voller Erfolg.

Wenn wir nun euer Interesse an der Leichtathletik geweckt haben und ihr zwischen 6 und 12 Jahren seid, dann meldet euch doch einfach mal bei uns unter: leichtathletik@tsf-l.de oder schaut erstmal auf unserer Homepage vorbei. Dort findet ihr immer Berichte und viele Bilder von Wettkämpfen und anderen Aktionen.

Ihr seid noch nicht in der Schule? Kein Problem. Seit Oktober 2021 haben wir Verstärkung bekommen!

Wir konnten 4 engagierte Mamis in unser Team holen, die die Vorschulkinder im Alter von 5 und 6 Jahren trainieren - unsere Leichtathletik-Minis. Einmal wöchentlich treffen sie sich, um die Kids spielerisch an die Leichtathletik-Disziplinen heranzuführen. Auch diese Truppe zählt aktuell 50 Kinder.

Der Zulauf ist nach wie vor grenzenlos! Wenn ihr Interesse habt, meldet Euch unter: athletik-training@tsf-l.de



Mai 2022



Juli 2018 Hoch-Weitsprung



Juli 2018 Ringe



Mai 2019 Jungs halt ...

Sonstige Höhepunkte und Aktivitäten

Neben der Mannschafts-Wettkämpfe im Sommer und der Einzel-Wettkämpfe im Winter absolvieren wir mit den Kids jedes Jahr vor den Sommerferien zum Abschluss einen kleinen internen Wettkampf mit den Disziplinen für das Sportabzeichen, so dass die Kinder

im Herbst stolz ihr Abzeichen entgegennehmen können und für ihr engagiertes Training zusätzlich belohnt werden.

**Martina Rudat,
Sylvia Hummel,
Katrin Rempel**



Juli 2018 Staffel

Herzlich willkommen im Gasthof Adler

GASTHOF ADLER
jens roth & judith kaiser



- Mittagskarte
- Fischtag
- Terrasse



- Räucherofen
- Saal
- Feiern
- Übernachten



**Biergarten
im Innenhof!**



Öffnungszeiten:
Donnerstag-Sonntag 17 - 22 Uhr
Sonntag mittag 12 - 15 Uhr

**Als Gruppe bewirten wir Euch gerne auch
mal außerhalb unserer Öffnungszeiten!**

Memmingerstraße 184 | 89231 Neu-Ulm-Ludwigsfeld | 0731-87220 | www.gasthof-adler-ludwigsfeld.de



DingWalk 2010

Nordic Walking

Abteilungsgründung

Im Jahre 2005 stellte Bernhard Maier die neue Trendsportart Nordic Walking vor. Gesagt getan – die erste Nordic Walking Runde fand am 6.4.2005 statt. Es waren über 40 begeisterte Frauen und Männer dabei. Vier Gründungsmitglieder laufen immer noch begeistert mit.

Abteilungsleiter

Roland Pflaum ließ sich zur Gründung im Jahre 2005 extra als Nordic Walking Instruktor ausbilden. Er ist bis zum heutigen Tag Abteilungsleiter und hat die Abteilung mit seinem Engagement die Jahre über geprägt.



DingWalk 2011



Federsee 2011

Sportliche Höhepunkte

Regelmäßig wird die Teilnahme an den jährlich stattfindenden Läufen der Region organisiert. Dabei stehen der Spaß und das Dabeisein im Vordergrund. Das sportliche Messen mit anderen Läufern ist jedoch auch wichtig. Das Startgeld übernimmt dabei großzügig der Verein:

2007 bis 2019
Ding Walk im Rahmen des Einstein Marathons in Ulm (ab 2020 Corona!)

2012 bis 2018
Illerlauf im Silberwald



2017 Archäopark Niederstotzingen



DingWalk 2018

Sonstige Höhepunkte / Aktivitäten

2010 bis 2019 jährliche Tagesausflüge mit sportlichem und kulturellem Programm. Diese führten uns bereits nach Schrobenhausen, an den Federsee, nach Aalen, Ottobeuren, Irsee bei Kaufeuren, Niederstotzingen, Wangen und nach Volkach.

Höhepunkt zum 10-jährigen Jubiläum im Jahre 2015 – ein 2-Tagesausflug ins Frankenland:



Fränkische Schlachtplatte 2015

Eine Fränkische Schlachtplatte mit anschließendem Tanzabend sowie eine Stadtführung durch Würzburg mit anschließender Weinprobe prägten



Illerlauf 2013

diesen tollen Ausflug in die fränkische Heimat unseres Trainers.

Jährlich feiern wir unseren Gründungs-



2015 Jubiläumsausflug ins Frankenland

tag im April oder Mai je nach Wetter vor dem Jugendraum:
Nach einer kurzen Walkingrunde wird bei Butterbrezeln, Wasser und Sekt immer viel gelacht.

Weihnachten begehen wir dann eher besinnlich bei gutem Essen.

Auch die geselligen, regelmäßigen Einkerrunden nach dem Lauf bei Henry's dürfen nicht vergessen werden, denn Gemeinschaft ist wichtig – auch nach dem Training.

**Roland Pflaum,
Doris Kindermann
und Silvia Deschle**



DingWalk 2017



DingWalk 2018



2012 Laupheim



2013 Aalen

Saft von der Alb,
Natürliches Mineralwasser
aus der Umgebung, und
Bier von hier!
Wir lieben unsere regionalen
Getränkespezialitäten!

**WER DURST HAT
KENNT SEIN ZIEL**



Ludwigsfeld

Steinadlerweg 3

Mo - Sa: 8.00 - 20.00 Uhr

FINKBEINER
GETRÄNKE-FACHMARKT



proAktiv

Abteilungsgründung

„Was können wir gemeinsam unter dem Dach der TSF Ludwigsfeld unternehmen (organisieren), um auch für unsere ältere Generation „Sport mit Spaß“ und mehr anbieten zu können?“ Das war der Leitgedanke vom damaligen wTeam Gabi Parg, Andy Mayer und Bernhard Maier. Es wurden alle älteren Mitglieder im Verein am 26.09.2009 zu Kaffee und Kuchen eingeladen, um diese Idee bekannt zu geben und zu erforschen, woran denn Interesse besteht. Daraus entstand zunächst die Projektgruppe proAktiv, aus der dann fünf Jahre später die Abteilung proAktiv wurde.

Abteilungsleiter

Die ersten Veranstaltungen wurden vom Vorstandsteam Gabi und Andy organisiert. Ab dem zweiten Halbjahr

2010 übernahm Brigitte Haug die Leitung der Projektgruppe proAktiv und wurde später (bis heute) zur Abteilungsleiterin gewählt.

Aktivitäten

Das Angebot proAktiv wurde nun halbjährlich durch einen Flyer mitgeteilt, der an alle älteren Mitglieder verteilt wurde und wird. ProAktiv möchte bis heute den Seniorinnen und Senioren Angebote zur Freizeitgestaltung alternativ zum Sportangebot der TSF bieten. Bewegung und Lebensfreude helfen fit zu bleiben, das gilt für jedes Alter. Körperliche und geistige Aktivität sind mitverantwortlich für die Erhaltung der Selbständigkeit und Lebensqualität im Alter. Das Miteinander kann helfen der Vereinsamung im Alter entgegen zu treten. Deswegen sollen die Angebote auch der Lebensfreude und Geselligkeit Raum geben.

So entstanden Offerten wie Fahr-sicherheitstraining in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht Neu-Ulm, PC-Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Bildverarbeitung in Zusammenarbeit mit dem Generationentreff; Spielenachmittage, Filmabende, Tanz-nachmittage, Büchervorstellungen, kürzere und längere Fahrradtouren, die Oasentage, das Märchencafé und das Schnupperangebot Bogensport. Yoga wurde über 10 Jahre zum festen Angebot. Es musste leider im Frühjahr 2022 eingestellt werden.



Im Zuckergässle beim Zuckerbäcker



Falkner Rau mit seinen Tieren bei uns (hier ein Uhu)



Zu Besuch bei den Albbüffeln



Führung im Reptilienzoo Ludwigsfeld



Spielen hält fit!

Sehr informativ und spannend waren die Betriebsbesichtigungen bei Schapfenmühle, Gold-Ochsen-Brauerei, Seeburger, Setra Busse, Landkäserei Herzog, f16 Zahngesundheit, Druckhaus Südwest Presse, Technisches Hilfswerk THW, Freiwillige Feuerwehr Neu-Ulm, Landeswasserversorgung Langenau, Klärwerk Steinhäule, Müllheizkraftwerk Ulm, Fruchthof Nagel, medaktiv und ratiopharm arena und noch andere.

Ausflüge führten uns u.a. zur Landesgartenschau Villingen-Schwenningen, zum MAN-Museum und zur Audi-Werksführung nach Ingolstadt, zu Albgold-Nudeln und zum Schwäbischen Cowboy mit seinen Alb-Büffeln, ins Zuckergässle nach Riedlingen, zum Lagerhaus Dapfen mit Seifen- und Pralinenmanufaktur, nach Ravensburg zur Stadtführung mit der Türmerin, zur Dampfzugfahrt mit der Öchsle-Bahn, nach Günzburg in die Besenwelten, zur Charlottenhöhle und ins Steiff-

Museum, zu dem Mode-Werk Betz mit Modenschau und anschließender Hütentengaudi. Mit dem VdK reisten wir z.B. zur Mainschleife und an den Walchensee, mit der Tanzsportabteilung nach Weikersheim und Tübingen.

Sehr groß war stets das Interesse für Stadtführungen, die uns zu den schönen Ecken in Ulm und Neu-Ulm, ins Münster und auch mal abends mit dem Nachtwächter durch das Fischer-



Western- & Country-Linedancers, Ltg. Silvia Haußer

das geschmückte Ulm mit den schön beleuchteten Grabenhäuser gehörten zum Programm.

Spannende Eindrücke gewannen wir bei den besonderen Führungen, z.B. im Schiefen Haus, in der Süleymann-Moschee, der Synagoge Ulm, im Ulmer Theater, in der Ratiopharm-Arena, im SWR-Studio Ulm, im Kloster Roggenburg und im Botanischen Garten.

Auch die Begegnungen mit Tieren bereitet immer wieder Freude: im Reptilienzoo Ludwigsfeld durften wir Tiere



Luftpumpenorchester proAktiv, Leitung Dietlinde Emmert



Ausflug nach Günzburg ins Besenmuseum



Führung Stadtgeschichte Ulm im Schwörhaus



Vorlesen und Vorstellung einiger Bücher



Weiterverteilung der Zeitung



Betriebsbesichtigung EvoBus

streicheln und Wagemutige eine Vogelspinne auf die Hand nehmen! Durch Falkner Rau kamen wir Greiftieren hautnah näher ebenso wie den Hunden der Rettungshundestaffel Donau-Iller. Wir waren bei den Alpakas auf dem Lindenhof, informierten uns über die Vogelwelt am Plessenteich und besuchten die Straußenfarm in Leipheim sowie den Tiergarten Ulm.

Die Theatergruppe „fidelitas“ sorgte für Spaß und gute Unterhaltung ebenso wie die tollen Karl-May-Festspiele in Burgrieden.

Wir besuchten Herrn Zopfs reichhaltiges Friseurmuseum, das Kloster Wiblingen mit dem Bibliothekssaal, den Löwenmenschen im Ulmer Museum, das Naturkundemuseum in Ulm, das Brotmuseum und informierten uns über die Stadtgeschichte Ulm und die Ulmer Bibliothek. Bei den Modellbahnfreunden Neu-Ulm durften wir uns an der interessant gestalteten Modellbahnanlage erfreuen und wurden dazu gut bewirtet. Informationsnachmittage zu den Themen Patientenverfügung, Rund um's Fahrrad, Erste Hilfe und Schäferei sorg-

ten für besseren Durchblick und Verständnis genauso wie das Angebot Pannenhilfe im Autohaus Kämmmer. Ein ganz besonderes Ereignis war der Bunte Nachmittag anlässlich 10 Jahre proAktiv! Es musizierte das JBO-Orchester der Stadt Neu-Ulm, die Western- und Country-Linedancer der TSA erfreuten das Publikum mit ihrem Auftritt ebenso wie das neugegründete Luftpumpenorchester, um nur einiges zu nennen.



JBO der Stadt Neu-Ulm, Dirigent Manfred Richter

Leider hat die Corona-Pandemie in den letzten zwei Jahren immer wieder zu größeren Pausen im Programm geführt, aber jetzt freuen wir uns wieder auf regelmäßige Treffen.

Brigitte Haug, AL proAktiv



Im Labor von f16-Zahngesundheit



Kurs Bildbearbeitung im Generationentreff Ulm



Führung im Botanischen Garten Ulm



Von Warthausen nach Ochsenhausen mit der Öchsle-Bahn



Vorführung der Rettungshunde

*Die Familie Postels gratuliert dem TSF-Ludwigsfeld
zum 75-jährigen Jubiläum!*

**Wir sind ihr
zuverlässiger Partner,**
wenn es um Immobilien geht!

- Vermietung
- Verkauf
- Beratung



IMMOBILIEN-BÖRSE-ULM.DE 

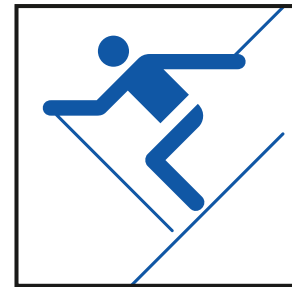
IN ULM UM ULM UND UM ULM HERUM FINDEN SIE HIER IHR NEUES ZUHAUSE!

immobilien-börse-ulm GmbH & Co. KG
Memminger Straße 178
89231 Neu-Ulm

Telefon 0731/37933-0
info@immobilien-boerse-ulm.de
www.immobilien-boerse-ulm.de



Ski



Stöcke hoch im Stubai 2019

Chronik der Skiabteilung

Im Januar 1995 wurde die Skiabteilung aus der Wiege gehoben, bereits am 14. Januar wurde der Abteilungsbetrieb mit den ersten Skikursen aufgenommen. Seit dieser Zeit finden jedes Jahr im Januar und Februar 4 Kurse, i.d.R. an 4 Samstagen im Allgäu und im Tannheimer Tal in verschiedenen Skigebietten statt.

2008 musste zum ersten Mal der Skikurs komplett abgesagt werden, da es in diesem Winter viel zu warm und auch auf längere Sicht kein Schnee in den von uns erreichbaren Skigebietten zu erwarten war.

In den vorherigen Jahren war es zwar auch schon vorgekommen, dass der Skikurs vereinzelt verlegt werden musste, einen kompletten Ausfall gab es bis dahin jedoch nicht. In 2008 war dies anders und konnte wegen der schlechten Wetterprognose nicht vertreten werden.

Einige Jahre, seit 1997, bemühten wir uns, neben den Skifahrern auch Snowboardern einen Kurs zu anzubieten. In der Anfangszeit mussten immer wieder Snowboardlehrer in den Skigebietten angeheuert werden, damit der Unterricht regelmäßig stattfinden konnte, da die TSF keine ausreichende Anzahl an qualifizierten Snowboardlehrern hatte. Zwischenzeitlich änderte sich diese Bild jedoch und die TSF konnten auf eigene Snowboardlehrer zurückgreifen, die die Kurse mit viel Freude und Engagement leiteten.

Durch dieses Engagement der Ski- und Snowboardlehrer sowie der technisch deutlich verbesserten Ski und neuen Skiformen sind nach 4 Kurstagen sogar völlige Anfänger in der Lage elegant die Allgäuer Berge hinunter zu gleiten. Dies dürfen sie in einem vereinsinternen Rennen, jeweils am letzten Kurstag immer wieder unter Beweis stellen.

Gesellschaftlich bedingt, ist die Nachfrage nach Snowboardkursen stark zurück gegangen, so dass diese Disziplin heute nicht mehr zum Standardrepertoire der TSF-Skiabteilung gehört und nur auf Nachfrage organisiert werden kann.

Die Jahre 2021 und 2022 standen leider unter dem schlechten Stern der Corona-Pandemie. An eine Skiausfahrt war im Jahr 2021 überhaupt nicht zu denken- Lockdown´s überall.

Hoch motiviert haben wir im Sommer die Planungen für die Skisaison 2021/2022 aufgenommen, mussten dann leider kurzfristig doch den Skibasar absagen, da es wieder zu verschärften Corona-Regeln kam. Auch der Skikurs musste leider aufgrund von Verschärfungen der Regeln in Österreich, 1 Woche vor Start, nicht stattfinden. Die einen hätten nicht ein- und die anderen nicht mehr ausreisen dürfen, das war zu viel für uns!



Skilehrer 2012



Skikurs 2013 bitte nicht umfallen



Kiddies Skikurs 2013

Wir freuen uns auf den Winter 2022/2023 und hoffen, dass uns in diesem Jahr die Pandemie nicht ereilt und wir unseren Skibasar und die Skiausfahrten wieder planen und mit vielen Skiinteressierten Familien auch durchführen können.

Zum jährlichen Programm der Skiabteilung gehörte schon immer eine Ausfahrt Anfang März, die uns in verschiedene Skigebiete der Alpen führte.

Sei es nach Davos mit anschließender Abfahrt über eine der längsten Skiabfahrten der Alpen – die große Parsenn – über das Weißfluhjoch bis nach Küblis, oder an den Pitztaler Gletscher mit der abschließenden Abfahrt über den Taschacheisbruch, mitten durch den Gletscher, hinab ins Tal, an die Silvretta im Montafon und auch nach Zürs/Lech am Arlberg.

Jede Ausfahrt hatte ihr High Lights und wird sie auch in Zukunft haben. Die anfangs noch angebotene Wochenendausfahrt nach Prad wurde wegen zu geringer Teilnehmerzahl aus dem Programm genommen.

Über den Sommer hinweg unternahmen wir, um den Kontakt und die Gemeinschaft zu pflegen, diverse Radtouren, Wanderungen und einmal sogar eine Kanadierfahrt. Die Wanderungen führten uns zu Zielen in den Bergen, aber auch rund um Ulm, ein paar wenige schlugen sich sogar einmal zu einer Alpenüberquerung auf dem bekann-



2017 einsam/gemeinsam Liften



Skikurs 2013 am Busparkplatz



Skikurs 2014 strahlende Gesichter

ten E5-Wanderweg von Oberstdorf nach Meran durch. Bei den eintägigen Radtouren erkundeten wir die weitere Umgebung um Ulm (Blaubeuren, Burgau, ...), entdeckten so manche Eisdiele und am Abend kulinarische Freuden in der näheren Umgebung Ludwigsfelds. Bei einem professionellen Inliner-Lehrer konnten wir einmal an einem ganzen Tag das korrekte Fahren und – noch wichtiger vielleicht – das korrekte Bremsen auf Inlinern lernen.

Eines der größten Erlebnisse war sicherlich unsere Kanadierfahrt 2003 auf der Iller bei Martinszell. Unser damaliger Abteilungsleiter Wolfgang Frank organisierte für alle Teilnehmer Kanadierboote, die er auf einem großen Bootsanhänger zu unserem Startort transportierte. Zu Beginn war es gar nicht so einfach, auf der schnell fließenden Iller so ein Boot zu steuern, aber nach anfänglichen Schwierigkeiten lernten alle ihr Boot zu beherrschen.

Zu Beginn der Sommerferien treffen wir uns regelmäßig zu unserem Sommerfest. Mal aßen wir am Pavillon Sulzen, mal grillten wir vor dem Jugendraum, mal warfen wir im Garten von Wolfgang Frank den Grill an und reichten dazu ein Salat- und Nachtischbuffet, mal organisierten wir Wurstsalat und Wiener Würstchen oder genossen auf der Terrasse der neu eröffneten Sportgaststätte Henry's Sulzen mit Bratkartoffeln.



Traumhaftes Stubai 2019

Im Herbst führen wir fast jedes Jahr eine Ausbildung für unsere Skilehrer durch. Wir hielten Theorieabende mit unterschiedlichen Themen ab: Besonderheiten der Ersten Hilfe in den Bergen; wie sieht die richtige Skiausrüstung aus; wie baut man einen Skikurs didaktisch auf.

Unsere praktische Ausbildung fand in den ersten Jahren als Tagesausflug ins Allgäu statt, aber schon ab 1998 führen wir dann zu einem Ausbildungswochenende im Herbst ans Stilfser Joch. Im Jahr 2001 wechselten wir dann auf den Stubai Gletscher. An einem Wochenende im November fahren wir seither nach Neustift und bereiten uns auf die kommende Saison vor.



Kiddieskurs 2019



Après-Ski im Stubai 2019

In den Jahren 1997 und 1998 führten wir jeweils von Oktober bis Dezember Skigymnastik durch. Da der Verein in anderen Abteilungen aber ein reichhaltiges Gymnastikangebot bietet, waren nur wenige Mitglieder in der Halle, sodass wir dann dieses Angebot einstellten. Aktuell arbeiten wir wieder an der Planung der Skigymnastik.

Einen Skibasar haben wir ebenfalls schon seit Abteilungsgründung im Programm. Im Jahr 1997 wurden wir im Jugendraum unseres Vereinsheims von Interessierten dermaßen überrannt, dass wir ab 1998 in die Gemeinschaftshalle bei der katholischen Kirche wechselten, um allen einen besseren Überblick über die zu verkaufenden Waren zu geben und das Gedränge zwischen den Ständen zu entschärfen.

Im Jahr 2004 versuchten wir, den neuen Ladenöffnungszeiten gerecht zu werden und starteten einen Abendskibasar ab 18:00 Uhr. Wir mussten aber feststellen, dass der Schwerpunkt doch

eher beim Verkauf von Kinderartikeln liegt und diese am Abend dann nicht mehr so viel Lust haben, ihre neuen Skischuhe anzuprobieren. Seit 2005 führen wir unseren Skibasar auf dem Gelände des Freizeitcenter der Fa. Sport Sohn durch. Durch diese Zusammenarbeit konnten wir die eigenen Kosten reduzieren und haben zusätz-



2020 Kinderskikurs mit Leonie und Toby

lich mit unserem neuen Partner auch noch eine breitere Werbebasis. Wir freuen uns, wenn wir euch alle bei unseren Ausfahrten begrüßen können und dem einen oder anderen auch den Spaß bei der Bewegung im Schnee vermitteln können.

Mit (ski)sportlichen Grüßen Euer Ski-Team der TSF Ludwigsfeld



Spaß beim Sommerevent 2017



Skilehrer 2020

IHRE ZAHNÄRZTE IN NEU-ULM-LUDWIGSFELD . SENDEN . LONSEE



KOMM INS
f16 TEAM!

SUCHE FRÖHLICHE
KOLLEGIN**

**Sie haben Freude am Umgang mit Menschen
und Spaß an der Teamarbeit. Sie sind aufgeschlossen
und motiviert für eine abwechslungsreiche Aufgabe
mit sehr guten Verdienstmöglichkeiten!**

Für unser wachsendes f16-Team suchen wir:

ZFA (w/m/d)

Auszubildende ZFA (w/m/d)

ZMP/DH (w/m/d)

Reinigungskraft (w/m/d) Minijob

Quereinstieg möglich

in Voll- oder Teilzeit

ab jetzt!

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung
und heißen Sie gerne in unserer f16 Familie willkommen!**

Kontakt: 0731-14 66 02 10 / info@f16.de

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Cornelia Spiegl

f 1 6
ZAHNGESUNDHEIT



LWF Formation

Tanzen

Chonik der Tanzsportabteilung zum 75-jährigen Jubiläum

Seit nunmehr 28 Jahren kann man bei der TSF-Ludwigsfeld e.V. tanzen.

Vor allem die Paare Kämmerer und Hiller sprachen den damaligen Vorsitzenden und heutigen Ehrenvorsitzenden Walter Scherer immer wieder auf eine Abteilung Tanzen an. Walter Scherer suchte zuerst nach einem geeigneten Übungsort. Die kath. Kirche konnte das Gemeindehaus nicht im Regelbetrieb zur Verfügung stellen, so wurde die Turn- und Gemeindehalle unser Zuhause. Über den LBTV wurde eine Tanztrainerin, Frau Christiane Schmidt, gefunden. **Am 6.**

Mai 1994 trafen sich 13 Personen im Vereinsheim TSF-L mit Walter Scherer und dem Trainerpaar Schmidt zur Gründungsversammlung der Tanzsportabteilung.

Aus den anfänglichen knapp 10 Paaren wuchs die Abteilung bis heute auf 25 Paare, die regelmäßig am Freitag Abend unter fachlicher Anleitung in 2 Gruppen das Tanzbein schwingen.

Gründungsmitglieder 1994

Hans-Georg Brackmann
 Ursula Buck
 Sonja Broschek
 Brigitte und Richard Kämmerer
 Gerda und Fritz Hiller
 Gabi und Bernhard Hummel
 Hannelore Weinmann und
 Miroslaw Rabizo
 Ingrid und Ernst Seiler

Tanztrainer

Mai 1994 – Oktober 1996
 Christine und Siegfried Schmidt
 Oktober 1996 – Oktober 2006
 Sylvia und Lothar Schulz
 Seit Dezember 2006
 Jürgen Plankenhorn



Abteilungsleiter

Mai 1994 – Oktober 1995
 Miroslaw Rabi
 Oktober 1995 – Januar 2000
 Annete Nusser
 Januar 2000 – Oktober 2006
 Hermann Höck
 Januar 2007 – Februar 2016
 Brigitte Haug
 Februar 2016 – heute
 Herbert Kern

Stellvertr. Abteilungsleiter

Oktober 1995 – Februar 1998
 Heinz Haug
 Februar 1998 – heute
 Ingrid Sept





Jahresfeier beim TSF 2008

Mit einheitlicher, eleganter Kleidung hatte die Tanzabteilung von 1997 – 2000 mit ihrer Walzerformation mehrere erfolgreiche Auftritte.

Bereits 1995 erfreute die Tanzsportabteilung bei der Jahresfeier im Edwin-Scharff-Haus mit einer Tanzeinlage die Gäste. Mit regelmäßigen Tanzeinlagen bei nachfolgenden Jahresfeiern trug die Abteilung zum Gelingen der Feier bei. Natürlich wurde nach dem offiziellen Teil ordentlich bis in die frühen Morgenstunden getanzt und die Tanzkapellen erst nach mehreren Zugaben verabschiedet.

Zum 10-jährigen Jubiläum veranstaltete die Tanzabteilung einen Galaball mit 350 bestens aufgelegten Gästen im Großen Saal des Edwin-Scharff-Hauses. Persönliche Grußworte und die Anwesenheit von Neu-Ulms OB Gerold

Noerenberg, sowie der Präsident des bayerischen TSV Herr Krämer und der damalige Vorstandsvorsitzende unseres TSF-Ludwigsfeld, Herr Dr. Bernhard Maier, lobten in ihren Grußworten die Arbeit der Tänzer und der Vorstandschaft.

Ein kurzweiliger Abend mit verschiedenen Auftritten des vereinseigenen Turnierpaares Siegfried und Ingrid Sept, und den deutschen Meistern im Stepptanz, Roland und Gabriele Maison, rundeten den gelungenen Abend ab.

Weitere herausragende Ereignisse

- 2007 Galaball anlässlich 60-Jahr Feier TSF-Ludwigsfeld im Edwin-Scharff-Haus
- 2007 Gründung einer Kids' Dance und Hip-Hop Gruppe



Turnierpaar beim Tanz

- 2008 Auftritt mit einer Standard-Formation auf der Landesgartenschau in Neu-Ulm
- Gründung der Western & Linedance Gruppe
- 2009 Frühlingsball in der GM Halle, anlässlich des 15-jährigen Bestehens
- 2014 Galaball im Edwin-Scharff-Haus, 20-jähriges Jubiläum mit der Tom Lehner Band und Tanzeinlagen
- Regelmäßige, jährliche Tanztees in der GM Halle, mit Kaffee und reichhaltigem Kuchenangebot
- 2019 „Tanz in den Herbst“, anlässlich des 25-jährigen Bestehens, mit Liveband und verschiedenen Tanzeinlagen mit Tanzpaar Alfred Leschke und Hannelore Weinmann sowie den Rocking Sparrows

Nicht fehlen darf natürlich unser jährlicher Ausflug und unsere Weihnachtsfeier in festlich geschmückter Atmosphäre mit Buffet und Plätzchen.

Wir wünschen euch und uns ein tolles und wunderschönes Jubiläumsjahr, vor allem nach der langen Coronapause und hoffen, dass wir bald da wieder anknüpfen können, wo wir aufgehört haben.

Informationen unter Tel. 0163.8769169 bzw. tanzsport@tsf-l.de

Übungsabend jeden Freitag (außer in den Ferien) 3 x Schnuppern ist frei 19.00 – 20.30 und 20.30 – 22.00 Uhr



Stadtführung in Ulm



za. justyna galeja

dr. roland prinzing

za. rolf-thilo krause

Gesucht:

ZMA (m/w/d)

und ZMP (m/w/d)

und

Zahntechniker
(m/w/d)

Zahnärzte

Die 6er Mann
für Ihr



za. florian lindauer

dr. ulrich hagel

za. julia kassebeer

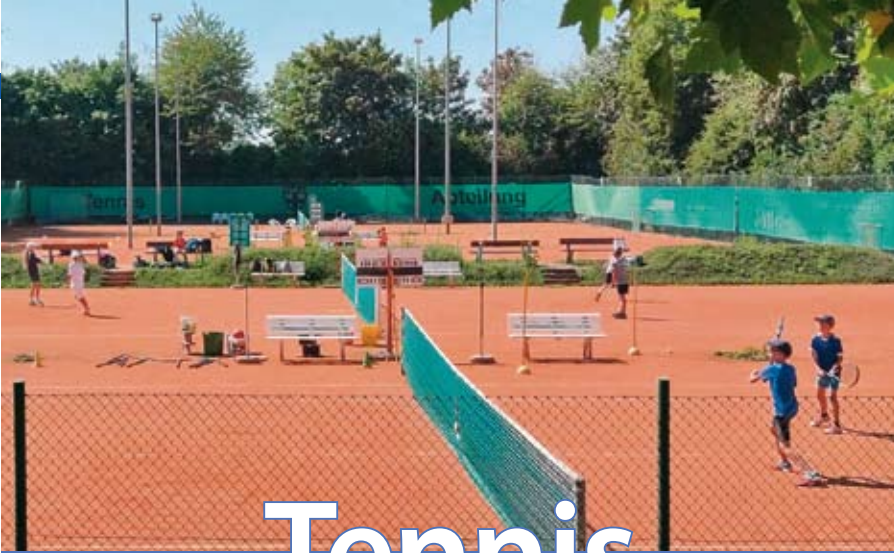
in f16
schaft
Lächeln.



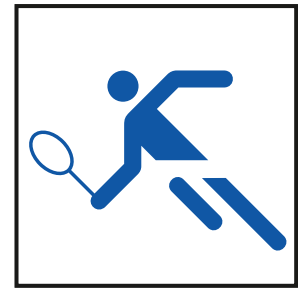
ZAHNGESUNDHEIT

Filchnerstraße 16 . 89231 Neu-Ulm
T. 0731 . 14 66 02 10 . F. 0731 . 14 66 02 33
verwaltung@f16.de . www.f16.de

kompetent . sozial . wegweisend



Tennis



Tennis Sommercamp

Abteilungsgründung

Am **28.01.1977** fand die Gründungsversammlung der Tennisabteilung statt, zu welcher Heinz Huber eingeladen hatte. Nach anfänglichen Unstimmigkeiten über die Örtlichkeit der Tennisanlage konnte die Tennisabteilung, zwar räumlich getrennt vom

August Welte, die Einweihung der fertiggestellten Tennisanlage statt. Zum **75-jährigen Jubiläum des TSF Ludwigsfeld** kann die Tennisabteilung auf **44 Jahre** ihres Bestehens zurückblicken. Die ersten 10 Jahre waren sicherlich die schwersten und sie waren mit besonders viel Arbeit verbunden. Dennoch waren es für alle beteiligten und

sel an. Einige unserer Gründungsmitglieder verstarben, konnten krankheitsbedingt nicht mehr Tennis spielen und auch die bestehende Vorstandschaft suchte nach einer „neuen Vorstandschaft, die den Tennissport genauso liebt, wie Sie es tat“. Am Freitag, den 13. September 2019 fand daraufhin eine außerordentliche Jahreshauptver-



Bau des Tennisheims 1978



Bau der Tennisplätze 1978



Einweihung der Tennisanlage im Juni 1978

Hauptverein aber in wunderschöner Umgebung beim Naherholungsgebiet entstehen. 1978 wurde der Bau von fünf Plätzen über eine Spezialfirma veranlasst, wobei das Clubheim in Eigenregie gebaut wurde. Mit dem Bau begann eine besondere Phase innerhalb der Tennisabteilung. Jeden Samstag und oft auch wochentags wurde gearbeitet. Hier entstanden wertvolle Freundschaften, die bis heute anhalten. Besonderen Verdienst am Gelingen dieses Bauvorhabens hatte unser damaliger technischer Leiter Josef Zinder. Am **23.06.1978** fand dann im Beisein der Ehrengäste Oberbürgermeister Dr. Biebl, Landrat Schick und der Geistlichen der katholischen und evangelischen Kirche, Max Mayr und



Unser Josef Zinder, stets bei der Arbeit



Anbau Sanitärräume 1991

engagierten Mitglieder auch die wertvollsten Jahre. Die zweiten 10 Jahre waren dann Jahre der Konsolidierung. Schulden wurden nach und nach abgebaut und heute können wir stolz auf eine schuldenfreie Tennisabteilung sein. Die Tennisabteilung hat bis zum heutigen Zeitpunkt keinerlei Mitgliederprobleme, dennoch kündigte sich in den letzten Jahren ein Generationenwech-



Eine lange Vorstandsära geht zu Ende

Abteilungsleiter

Vorstandschaft seit der Gründung im Jahr 1978

1. Vorsitzender	Heinz Huber
2. Vorsitzender	Helmut Royal
Finanzen	Dieter Einsiedler
Sportwarte	Michael Sabbath Peter Paukner Egbert v. Pechmann
Techn. Leiter	Werner Lorenz Josef Zinder
Hauswart	Andreas Muth

Seit 13. September 2019 ist die Tennisabteilung folgendermaßen aufgestellt:

1. Vorsitzende	Silke Veit
2. Vorsitzende	Dr. Simone Schnebelt
Finanzen	Roman Gasch
Schriftführerin	Theresa Baamann
Sportwart	Jens Wagner
Jugendwartin	Yvonne Wagner
Techn. Leiter	Ralf Brehm

Erw. Mitglieder	135
bis 18 Jahre	82
Pass. Mitglieder	32
(Stand 22.05.22)	



Neuwahlen des Vorstands 13.09.2019

sammlung mit **Neuwahlen der Vorstandschaft** statt. Ein großer Dank gilt **Heinz Huber** und **Helmut Royal** für ihr jahrzehntelanges Engagement als Vorsitzende der Tennisabteilung und unserem Sportwart **Egbert von Pechmann**, der unsere Mannschaften bei den Verbandsrundenspielen stets begleitete und sich um die Nachwuchsarbeit kümmerte.

Vereinsleben

Mit viel Engagement startete die neue Vorstandschaft in die Saison 2020. Zunächst wurden die Vorbereitungen für

die **Neugestaltung des Clubheims** in Angriff genommen. Mit Hilfe vieler fleißiger Hände und in mehreren Arbeitseinsätzen wurde unser Clubheim zu einem echten Schmuckstück in neuem Look und mit neuem Mobiliar. Doch dann brachte **Corona** alles durcheinander, wie in so vielen Bereichen des privaten, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens. Nach etlichen Wochen der Ungewissheit konnten wir endlich, wenn auch verspätet, am 18.05.2020 die Tennissaison auf unserer schönen Tennisanlage eröffnen, wenn auch unter strengen Hygieneauflagen. Verabschieden muss-



Luftaufnahme unserer schönen Tennisanlage



Fleißige Helfer bei der Arbeit



Unser Clubheim im neuen Look

ten wir uns leider von unserer lieben **Frau Zarga**, die sich nach 27 wunderschönen, gemeinsamen Jahren dazu entschieden hat, den Kochlöffel an

den sprichwörtlichen Nagel zu hängen. Ihr gilt ein großes Dankeschön. Als Nachfolgerin konnten wir für zwei Jahre **Francisca Sanchez-Zambrano**, die Frau unseres neuen Platzwarts Giovanni gewinnen, die uns Woche um Woche mit mediterranen Köstlichkeiten verwöhnte. Seit dieser Saison 2022 haben wir unser Clubheim an **Familie Gül** verpachtet.

Obwohl uns allen die **Corona-Jahre** sehr zu schaffen machten und etliche Einschränkungen mit sich brachten, konnten nach den Lockerungen doch noch unsere traditionellen Feste stattfinden. Beispielsweise unser **Family Day**, der vor allem von unseren zahlreichen neuen Mitgliedern genutzt wurde, um sich gegenseitig kennenzulernen und viel Spaß beim Eltern-Kinder-Mixed-Turnier zu haben.



Unser Platzwart Giovanni

Dank unseres **Giovanni Zambrano** sind die Plätze Jahr für Jahr in einem hervorragenden Zustand und auch bei der Renovierung unseres Clubheims, der Herrenumkleidekabine und unseres Unterstands nahe Platz 4 war er mit viel Eifer, großartigen Ideen und unzähligen Stunden dabei.

Ein weiteres Highlight der ganz besonderen Art ist unser **Huber Cup**, zu Ehren unseres langjährigen Abteilungsvorsitzenden und Mitbegründers der Tennisabteilung **Heinz Huber**, der zu Beginn dieses Jahres leider ganz plötzlich verstorben ist. Ein wunderbares Mixed Turnier mit einer



Frau Zarga verabschiedet sich nach 27 Jahren



Wir müssen Abschied nehmen von unserem Heinz Huber

vom Namensgeber höchstpersönlich gestifteten Magnumflasche Sekt als Hauptpreis. Diese Tradition wird von seiner Tochter **Julia von Conrady** aufrechterhalten.

Auch unser inzwischen schon **traditionelles Forellenessen** konnte stattfinden. Wie jedes Jahr konnten wir zahlreiche Gäste auf unserer Tennisanlage begrüßen und einige schöne Stunden bei gutem Essen und in bester Gesellschaft verbringen.

Den krönenden Abschluss unserer Eventsaisons bildeten wie immer der **Lady-Day** und das **Oktoberfest** der Tennisabteilung. Neben sehr sehenswerten sportlichen Leistungen auf dem Court kam auch wie immer Spaß und gute Laune abseits des Platzes nicht zu kurz. Im Anschluss an das Tennis unserer Ladies hieß es dann um 12 Uhr „O'zapft is“, in schicken Dirndl und Lederhosen.

Sportliche Höhepunkte

Ein etablierter Höhepunkt für unsere Kinder sind die **Tenniscamps**. Mit Hilfe unseres Trainers Jörg Aldinger konnte unsere Jugend in den vergangenen Sommercamps den Umgang mit dem Tennisschläger erlernen und ihr Können verbessern. Die aktuellen Camps finden mit Hilfe unseres **neues Trainer-teams Daniel Bergmann & Richard Waite** (Tennisschule Waite) statt. Neben Koordinationstraining, Rundlauf, Fußball und Hockey entwickelten sich neue Tennisfreundschaften. Es wurde viel gelacht, geschwitzt, gekämpft und das Training für die Wintersaison wurde auch gleich ausgemacht :-). Im Winter fand eine **Parcours-Stunde für Ü10** in der Sporthalle der Erich-Kästner-Grundschule statt.

Auch viele Eltern unserer neuen, jungen Spielerinnen und Spieler zeigten großes Interesse an einem angebotenen **Schnuppertraining** und sind



Lady-Day

mittlerweile begeisterte Tennisspieler geworden. Alle zwei Wochen bietet unsere **Andy eine Hobbyrunde** zum gemeinsamen Spiel an.

Mittlerweile zählen wir **82 Kinder und Jugendliche** unter unseren Mitgliedern. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir die Kinder- und Jugendmannschaften



Oktoberfest



Tenniscamp für unsere Jugend



Bambinifest mit Übernachtung und Frühstück

immer weiter ausbauen können. So haben wir aktuell zwei U10 Mannschaften, eine U12 Mannschaft, zwei U15 Mannschaften und eine U18 Mannschaft. Unser größter Erfolg war letztes Jahr der 2. Platz unserer U12 Mannschaft,

im Entscheidungsspiel gegen Pfuhl stand es nach sechs spannenden Spielen 3:3. Dies reichte leider nicht für die Meisterschaft aber für einen hervorragenden 2. Platz. Diesen Erfolg feierten wir mit einem **Bambinifest** mit Flutlichttennis, Zelten und gemeinsamen Frühstück.

<https://www.btv.de/de/mein-verein/vereinsseite/tsf-ludwigsfeld-neu-ulm.html#Mannschaften> oder auf **unserer Homepage** unter: <http://tsf-ludwigsfeld-tennis.com/Spielbetrieb/> entnehmen.

Trauriges

Leider mussten wir dieses Jahr schon von vielen lieben Tennisfreunden Abschied nehmen, wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

Wir freuen uns auf eine schöne Saison, mit viel Spaß, tollen Erfolgen, leckerem Essen und guten Freunden auf unserer Tennisanlage.

Euer Vorstandsteam



Parcours-Stunde für unsere Jugend

Stolz sind wir auch auf unsere zweite Damenmannschaft, die letztes Jahr in der Kreisklasse 3 die Meisterschaft holte. Unsere Herren 40 erreichten in Schwabens höchster Spielklasse das gesteckte Ziel, den Nichtabstieg. Unsere Mannschaftsspieltermine im Sommer finden im Zeitraum von Mai bis Juli statt.

Den aktuellen Stand der **Verbandsrunde** könnt Ihr der **Homepage des BTV**



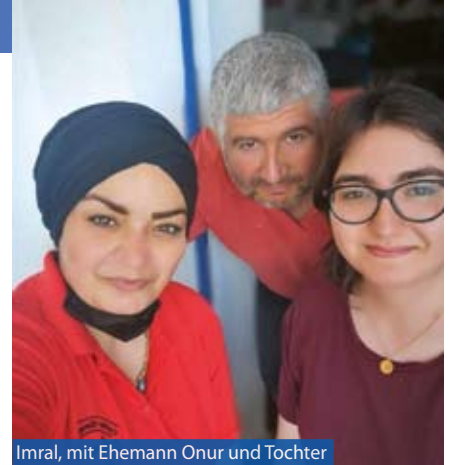
Flutlichttennis bis spät in die Nacht

Unsere neuen Clubwirte stellen sich vor

Ich heiße Imral Gül und wohne mit meinem Mann Onur und unseren drei Kindern in Pfaffenhofen.

Vor neun Jahren habe ich begonnen Gastronomieerfahrung zu sammeln und was anfangs nur als Hobby ge-

dacht war, ist nun zu meiner Leidenschaft geworden. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit meiner Familie, den Mitgliedern des Tennisvereins und auch weiteren hungrigen Besuchern, sowohl türkische, italienische und auch deutsche leckere Speisen anbieten zu können.



Imral, mit Ehemann Onur und Tochter



Hier sitzt man gerne und wird vorzüglich bewirtet



Ein lauschiges Plätzchen unterm Baum

Tennis-Clubheim

an der Tennisanlage des TSF-Ludwigsfeld

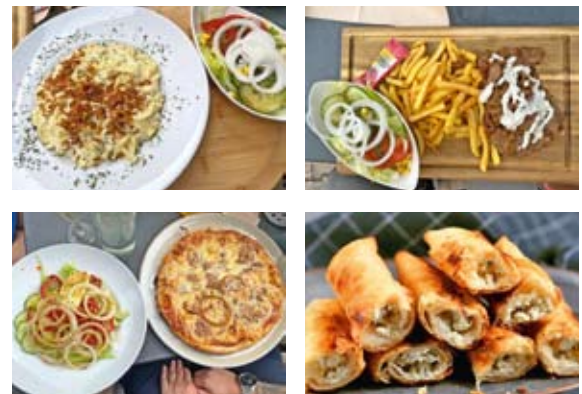
Liebe Mitglieder der TSF Ludwigsfeld, wir freuen uns sehr, dass wir ab dieser Saison für Euch das Tennis-Clubheim bewirten dürfen!

Wir bieten Euch leckere Speisen aus der türkischen, italienischen und deutschen Küche an. Neben Pizza, Pasta und Burgern haben wir auch verschiedene Salate wie z.B. den Tennisclub-Salat und die Tennisclub-Pizza im Angebot.

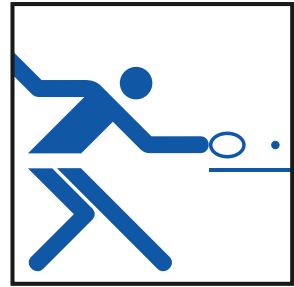


Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste
Es grüßen Euch Imral & Onur Gül

Tennisanlage | Ludwigsfelder See
Alte Römerstraße 73
89231 Neu-Ulm
0152-55311308
www.pizzeria-amore-neu-ulm.de



Gerne könnt Ihr auch unseren Lieferservice in Anspruch nehmen. Wir liefern von Dienstag bis Samstag von 17 – 21 Uhr und am Sonntag sowie an Feiertagen von 12 – 21 Uhr.



Action pur
Vereinsmeisterschaft-Finale 2021

Tischtennis

Im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums der TSF Ludwigsfelds möchten wir Euch, liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde, auf eine kleine Zeitreise, durch die Geschichte unserer Tischtennisabteilung, mitnehmen.

Abteilungsgründung

Beginnen wir ganz am Anfang – mit der Abteilungsgründung:

1964 fanden sich Freunde des kleinen, runden Balls zusammen und gründeten die Abteilung Tischtennis. In den nächsten beiden Jahren trainierten die Tischtennisbegeisterten noch auf zwei Platten in Klassenzimmern der Ludwigsfelder Schule. Erst im Oktober 1966 mit der Errichtung der Schulturnhalle eröffneten sich für den Rückschlagsport in Ludwigsfeld neue Möglichkeiten und das Training konnte in die neue Halle verlegt werden. Ein Freundschaftsspiel im Juli 1967 gegen die BSG Milkana bildete den Auftakt zum aktiven Ludwigsfelder Spielbetrieb (Spielbericht s. Fotos). Die erste Herrenmannschaft ließ dann nicht mehr lange auf sich warten. 1967/68 startete die erste Ludwigsfelder Tischtennismannschaft (D. Hermann, W. Geiger, G. Rappold, W. Rappold, A. Häußler und G. Gaber) in der Kreisklasse 3 im Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern. Der Startschuss für den Tischtennisport in Ludwigsfeld war gefallen.

Abteilungsleiter

Machen wir weiter mit einer Übersicht unserer Abteilungsleiter, die unsere Abteilung maßgeblich geprägt haben und immer noch prägen.

1965 – 1970	Karl Goller	1990 – 1992	Jürgen Jarde
1970 – 1977	Alfred Jakob	1992 – 1998	Günter Burkhart
1977 – 1980	Georg Gaber	1998 – heute	Dr. Hans-Peter Müller
1980 – 1986	Helmut Weckerle		
1986 – 1989	Jörg Herlan		
1989 – 1990	Günter Burkhart		



Unser „Ehrentag“ bei der TT-Weihnachtsfeier 2017

Mannschaftskampf		Normalaufstellung der Mannschaften:				Spielklasse und Bezeichnung	
Paarkreuzsystem		Die beiden Vereine spielen vorab gegeneinander in dieser Formatur durch die, welche Mannschaft A und welche B sein wird.				Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)	
zwischen TSF Ludwigsfeld (Gast) und BSG Milkana (Wirt) Neu-Ulm (ort)		Mannschaft A		Mannschaft B		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
den 10.7.67		Müller, Kneifel, Schnabl, Springee, Walzer, Asimus		Hermann, Geiger, Rappold G., Meixner, Rappold W, Häußler		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)	
Mannschaft A		Mannschaft B		Ergebnis: 21 : 18 9 : 7 (Sätze) (Punkte)		Siegert: Milkana (Werbung bitte 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17,	

Sportliche Höhepunkte

Auch sportlich können wir im Laufe der 58 Jahre unserer Abteilungsgeschichte auf viele Höhepunkte zurückblicken.

- 1968/69 Meldung der ersten Ludwigsfelder Herrenmannschaft
- 1970/71 Aufstieg der ersten Herrenmannschaft in die Bezirksklasse
- 1971/72 Meldung einer zweiten Herrenmannschaft
- 1979 Gründung der ersten Ludwigsfelder Damenmannschaft
- 1979/80 Ludwigsfelder Jugendmannschaft tritt in der höchsten württembergischen Klasse, der Verbandsliga, an
- 1984/85 Gründung einer dritten Herrenmannschaft
- 1985/86 Meistertitel der Herren I und damit Aufstieg in die Bezirksliga
- 1987 diverse Vereinswechsel, Neuorganisation der TT-Abteilung, Neustart mit nur 2 Herrenmannschaften
- 1991 Wieder erste sportliche Erfolge mit der Meisterschaft der 2. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A
- 1993/94 Ludwigsfeld stellt erstmals zwei Damenmannschaften
- 1994 Fusion mit den Spielern des ESC Ulm, Reorganisation der TT-Abteilung:
 - Gründung einer vierten und fünften Herrenmannschaft
 - Neustart des Jugendaufbaus
- 1997 Meistertitel der Herren I in der Kreisliga und Aufstieg in die Bezirksklasse
Siege im Kreispokal und im Bezirkspokal
- 1998-2015 Nach Meisterschaften der inzwischen 5 Aktivenmannschaften in den jeweiligen Spielklassen konnte von der Kreisklasse C, B, A über die Kreisliga bis hin zur Bezirksklasse Ludwigsfeld in allen Bezirksspielklassen konstant über viele Jahre hinweg vertreten sein.
- 2010 Meisterschaft der Jugend in der Kreisklasse
- 2011 Gründung einer Mädchenmannschaft
- 2014 I. Herrenmannschaft wieder in die Bezirksliga aufgestiegen
- 2015/16 Mädchen-U18 -Mannschaft startet in der Landesliga und wird Bezirkspokalsieger, zudem 8. Platz bei den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften
- 2016/17 Aufstieg der Mädchen- U18 in die höchste Jugendspielklasse, Verbandsklasse; 4. Platz bei den Württembergischen Mannschafts-

meisterschaften, Wahl zur Mannschaft der Saison 2015/2016

- 2016/17 Aufstieg der Jungen U18 in die Bezirksliga und Kreispokalsieg; Pokalsieg der Mädchen-U18 beim Bezirkspokal
- 2018/19 Pokalsieg der Mädchen-U18 beim Bezirkspokal
Meisterschaft der Jungen U18 in der Landesklasse (insgesamt 3 Meistertitel in Folge!)
- 2021/22: I. Herrenmannschaft erreicht durch Relegationssieg den Wiederaufstieg in die Bezirksliga



1. Herrenmannschaft 1977



1. Herrenmannschaft 1981



2. Herrenmannschaft 1982



Jugendmannschaft 1983 inkl. dreier späterer Abteilungsleiter :-)

Weitere Höhepunkte

Aber nicht nur innerhalb des Sportbetriebs gibt es für unsere Abteilung Höhepunkte zu verzeichnen. Vielmehr dürfen wir uns auch an schöne Momente innerhalb der Tischtennis-Familie - mal mehr, mal weniger weit entfernt vom Ballsport – zurückerinnern.

- Austausch mit unseren französischen Partnern aus Bois Colombes, der französischen Partnerstadt von Neu-Ulm: 1975 und 1990
- Freundschaftsturnier mit Hüttlingen und Versbach (seit 1990 treffen sich im Wechsel jährlich die beteiligten Vereine, erstmals 1992 in Ludwigsfeld), später erweitert um die Vereine aus Erzhausen, Maisach und Waldstetten.
- Verschiedenste Ausflüge (u. a. regelmäßig 1. Mai- und Vatertagsausflug)
- Mitwirken am Stadtfest Neu-Ulm
- Jubiläumsturnier zum 50-jährigen Bestehen unserer Abteilung mit anschließendem Sommerfest
- Sommerfest der Abteilung
- Jährliche Abteilungsmeisterschaften
- Alljährliche Weihnachtsfeier im Great Wall

Abteilungsmeister

1968	D. Hermann	1986	A. Schilling	2006	M. Biedert
1969	R. Mohnert	1987	B. Schaffranek	2007	R. Schillinger
1970	D. Hermann	1988	R. Hermann	2008	M. Biedert
1971	W. Prell	1989	H.-P. Müller*	2009	J. Jarde
1972	W. Prell	1990	B. Schaffranek	2010	J. Jarde
1973	W. Prell	1991	R. Hermann	2011	J. Jarde
1974	P. Martin	1992	R. Hermann	2012	B. Schaffranek
1975	R. Mohnert	1993	G. Burkhart	2013	F. Lippold
1976	W. Prell	1994	G. Burkhart	2014	F. Lippold
1977	R. Mohnert	1995	M. Biedert	2015	F. Lippold
1978	R. Mohnert	1996	J. Preiss	2016	F. Lippold
1979	D. Oellingrath	1997	M. Biedert	2017	P. Schillinger
1980	R. Mohnert	1998	M. Biedert	2018	P. Salaris
1981	D. Oellingrath	1999	G. Burkhart	2019	P. Salaris
1982	R. Hermann	2000	B. Schaffranek	2020	P. Schillinger
1983	R. Hermann	2001	M. Biedert	2021	B. Schaffranek
1984	A. Schilling	2002	M. Biedert	2022	M. Müller
1985	D. Oellingrath	2003	G. Burkhart		
		2004	R. Schillinger		
		2005	R. Schillinger		

* nicht fertig ausgespielt



2015 Teilnehmer des TT-Einladungsturniers anlässlich 50 Jahre TT-Abteilung



2015 „Geselliges Beisammensein“ anlässlich 50 Jahre TT-Abteilung



Die TT-Abteilung 2010, inklusive des heutigen TSF-Vorstandsvorsitzenden ;-)

Das war es auch schon mit der kleinen Reise durch unsere Abteilungs-Geschichte. Seit nun 58 Jahren spielen wir in Ludwigsfeld Tischtennis. Sowohl sporliche Höhepunkte als auch Aktivitäten außerhalb des Turniersports gestalten unsere Historie und tragen bei zu einem aktiven Vereinsleben der Tischtennisabteilung. Somit ist und soll es in den kommenden Jahren auch sein die Tischtennisabteilung ein integrativer Bestandteil der TSF Ludwigsfeld.

Wir wünschen Euch allen ein wunderschönes Jubiläumsjahr und auf weitere 75-Jahre!

Eure TT-Abteilung

Schriftführerin Tamara Jarde
 Kassenprüfer Michael Erndt
 Kassierer Reinhard Stiefenhofer
 3. Abteilungsleiter Svend Pusback
 2. Abteilungsleiter Günter Burkhart
 Abteilungsleiter Dr. Hans-Peter Müller

Die folgenden Seiten zeigen weitere Impressionen aus unserer Abteilung ...



2012 Unser „Hans-Dampf-in-allen-Gassen“ Hans Schlecker dirigiert uns mit 80 noch die Hobelbank!

Ältester aktiver Spieler

Hans Schlecker (90 Jahre)

Jüngster Spieler (Aktive)

Maximilian Müller (16 Jahre)

Jüngster Spieler (Jugend)

Jonathan Kassubek (8 Jahre)

Längste Mitgliedschaften

(seit 1973 – 50 Jahre)

Bruno Schaffranek, Alfred Jarde,
 Jürgen Jarde, Günter Burkhart,
 Roland Hermann, Andreas Lux,
 Hans-Peter Müller



2010 Mal wieder kommt der Nikolaus. Inklusive heutiger Jugendtrainer



2016 4. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften für unsere U15-Mädels



2019 Jugend U18 Meister in der Landesklasse!



Doppelendspiel der Abteilungsmeisterschaften 2021



2022 Relegationssieg! 1. Mannschaft steigt in die Bezirksliga auf



Abteilungsmeisterschaftsspiel



1. und 2. Abteilungsleiter im extremen „Infight“ :-)



2008 1.-Mai-Ausflug



Einsatz am Pilsstand beim Neu-Ulmer Stadtfest 2015



Einsatz der TT-Abteilung beim TSF-Sommerfest 2019

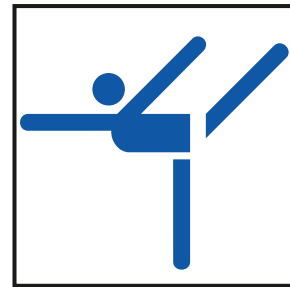


TT-Weihnachtsfeier 2016

SPORT EDLING

Ihr Tischtennisspezialist vor Ort

**Berliner Straße 25 • 89250 Senden
Tel. 0 73 07/8 05 30**



Mutter-Kindturnen
mit Geräteaufbau

Turnen

Sportliche Höhepunkte

Ab 1978 wurde alljährlich das Nikolausturnen in der Muthenhölzle Halle aller Kinder- und Jugendgruppen abgehalten.

Dieses Nikolausturnen wurde im Jahr 1992 umbenannt in Frühlingsturnen, welches bis ins Jahr 2006 stattfand unter vielversprechenden Titeln wie „Eine Reise um die Welt“, „Nicht ruhn, was tun“, „Olympiade“, „Kunterbuntes Kinderzimmer“ und „Reise durch die Zeit vom Ursprung bis heute“.

Mitgestaltung der Jahresfeiern des Hauptvereins im Edwin-Scharff-Haus und in der Gemeinschaftshalle durch Vorführungen der Kinder und Jugendlichen und der Aerobic Gruppe.

Besuch der 1. Kinder-Olympiade 2000 in der Oberpfalz durch die Geräteturngruppe Mädchen.

Diese Geräteturnmädchen nahmen

Das sportliche Vereinsleben der TSF beginnt in der Turnabteilung mit den Kleinsten der MuKi-Gruppe. Hier gibt es das Spaß- und Freudeangebot für alle!

Abteilungsgründung

1963 Bau der Schulturnhalle, die Turnabteilung wurde gegründet. Somit konnte endlich in einer Halle geturnt werden. Eine Abteilungsleitung gab es noch nicht, die Verwaltung erfolgte durch die Vorstandschaft.

1988 die Schulturnhalle wurde in die heutige Gemeinschaftshalle umgebaut. Eine neue 2-fach-Halle als Schulturnhalle am Hasenweg wurde gebaut.

Abteilungsleiter jeweils mit einem Abteilungsteam

1975 wurde der 1. Abteilungsleiter Bodo Zeitler gewählt.

Es folgten

1978 Walter Scherer

1980 Peter Höchsmann

1982 Herma Scherer

1992 Almut Schörner-Schilp

1996 Gabi Diball

2000 Herma Scherer

2022 Petra Edelmann

Die Turnabteilung hat Stand 1.12.2021

307 aktive Mitglieder, davon

Kinder bis 14 Jahre 150

Erwachsene bis 94 Jahre 157

Das momentane aktive Übungsleiterteam 2022

Baumann Jasmin, Bolz Julia, Dietrich Christian Udo, Edelmann Petra, Edion Doris, Hauf Reinhold, Heinemann Alina, Kneer Lara, Lux Melanie und Sascha, Maier-Nölle Meike (fällt leider momentan krankheitshalber aus), Scherer Herma, Schiel-Bengelsdorf Bettina, Schindler Claudia.

Im Moment bieten wir folgende Gruppen an

In der 2-fach Halle Hasenweg

Mutter-Kind-Turnen und Vorschulkinderturnen, Frauen Fitness-Stretching und Männer-Senioren-Gymnastik

Schwimmbad in Offenhausen

Schwimmen für die Kleinen

Jugendraum auf dem Sportgelände

Yoga

Gemeinschaftshalle

3 Gruppen Senioren Frauen Gymnastik



Fitness-Stretching Frauen (mit Medizinball)



Mädchen beim Gaukindertreffen 2011 Senden/Ay



Oldtimer-Busfahrt Bühlenhausen/Heyingen (2016)



Seniorenfrauen Montagsgruppe



Seniorenfrauen Donnerstagsgruppe

viele Jahre an den verschiedenen Gaukindertreffen teil.

Einige Jahre haben wir Gesundheits-sport angeboten und im Schwimmbad in Offenhausen für die Kleinsten Spiel

und Wasserspaß mit dem Ziel dem Kleinkind Wassersicherheit zu geben.

Sonstige Höhepunkte / Aktivitäten

Für die Gruppen der kleinen Kinder gab es übers Jahr verteilt interne Sportfeste im Sommer und Nikolausfeiern mit natürlich kleinen Geschenken.

Die Donnerstags Senioren-Gymnastikfrauen machten einen Ausflug mit einem Oldtimerbus ins Kutschenmuseum nach Bühlenhausen und anschließend nach Heyingen ins Naturtheater. Dazu haben sie auch die Handball Seniorinnen eingeladen.

Ganz wichtig! Um auch das gesellige Vereinsleben für die älteren Mitglieder nicht zu kurz kommen zu lassen, veranstalteten während der Sommerferien, wenn die Turnhallen geschlossen sind, die einzelnen Gruppen Radtouren, Wanderungen und kleine Sommerfeste. Im Winter dann die internen Weihnachtsfeiern.

Während dieser Weihnachtsfeiern gab es bei der Senioren-Frauen-Gymnastikgruppe donnerstags bereits seit vielen Jahren eine Sammlung für „tumor- und leukämiekranken Kinder in Ulm“.

Wenn die jährliche „Putzete“ der Stadt Neu-Ulm auf unserem Sportgelände anstand, nahmen unsere Frauen jahrelang teil. Wenn Josef Betz, der für die Durchführung zuständig war, uns dazu einlud, waren wir dabei. Ein kleines anschließendes Vesper „lecker“.



Kinderschwimmen in Neu-Ulm

Die Coronajahre 2020-2022

Coronabedingt 2 sehr eingeschränkte Turnerjahre.

Die Gemeinschaftshalle steht nur zur Hälfte zur Verfügung, wegen Schüler-Notbetreuung. Es durfte demnach nur eine geringere Anzahl Sportler mit Abstand in die Halle. Man hat versucht das beste draus zu machen. Teilweise wurden Turnstunden online angeboten oder sich wetterbedingt im Freien getroffen.

Jeder, ob groß oder klein, wurde angehalten sich zu Hause mit Gymnastikübungen und Bewegung fit und beweglich zu halten. Aber allein ist das natürlich nicht so schön als in der Gesellschaft.

Ja der „innere Schweinehund“ brems halt.

Sportliche Grüße Turnabteilung



Seniorenfrauen Stuhlgymnastik



Senioren männer-Gymnastik



Jakob Schneider GmbH

Alles für Ihre Badsanierung ...

Sanitärtechnik

Heiztechnik

Fliesenleger

Bauspenglerei

- *Individuelle Badgestaltung*
- *Komplettbadsanierung
(mit neuem Staubschutzkonzept)*
- *Barrierefreies Bad*
- *Abwasseranlagen*
- *Regenwassernutzung*
- *Armaturen und Badmöbel*
- *Handtuchwärmekörper*

Memminger Str. 188
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/81088

www.jakob-schneider.de

Wir gratulieren den Turn- und Sportfreunden Ludwigsfeld herzlich zum 75-jährigen Bestehen und wünschen noch viele weitere, erfolgreiche Jahrzehnte!





Spannung beim Spiel in der Erich Kästner Sporthalle



Volleyball

Erstes Training aufgrund eines kurzen Zeitungsausschnittes im August 1974 – übervolle Einfach-Halle bei der jetzigen FOS/BOS Neu-Ulm

Gründung am 8. April 1975

Ab der Saison 1976/1977

Teilnahme am Punktspielbetrieb des Württembergischen Volleyballverbandes (VLW) mit 2 Damen-, 1 weibl. B-Jugend-, 1 weibl. A-Jugend- und 3 Herrenmannschaften - die alle in einer Spielklasse (A-Klasse) spielten.

Ab 1976 nahm die Abteilung einen rasanten personellen, als auch sportlichen Aufstieg!

In der Saison 1977/78 spielen sowohl die 1. Damen- als auch die 1. Herrenmannschaft bereits in der Bezirksliga

Süd, beide belegten am Saisonende den 1. Platz der zum Aufstieg in die Landesliga (damals 4.höchste Liga in Baden-Württemberg) berechnete; weiterhin wurde je eine weibliche und eine männliche A-Jugendmannschaft eingesetzt.

Trotz der sportlichen Erfolge kam es Anfang 1980 zu dramatischen Querelen innerhalb der Abteilung und deshalb musste in einer außerordentlichen Abteilungsversammlung, einberufen durch den Vorstand des Gesamtvereines, ein totaler Neubeginn vollzogen werden.

Besonders betraf dieser die sportliche Seite, so dass anschließend lediglich nur noch je eine Erwachsenen- und eine männl. Jugendmannschaft in unteren Klassen am Spielbetrieb teilnahmen.

Die folgenden Jahre brachten insgesamt eine Beruhigung in die Abteilung und man konnte wieder gestärkt in die Zukunft blicken. Im Jahr 1982 musste ein nicht unerheblicher Schicksalsschlag verkraftet werden. Bei einem Verkehrsunfall zu einer Volleyballveranstaltung wurde vier Abteilungsmitglieder verletzt. Achim Pfeiffer, der damals sowohl als Abteilungsleiter, als auch engagierter Trainer viel für das Weiterkommen der gesamten Abteilung tat, verstarb an den Verletzungen, die er dabei erlitten hatte.



Damen 1 1979 Aufstieg in die Landesliga



Herren 1 1979 Aufstieg in die Landesliga

Ende der 1980er Jahre wurde eine Freizeit-Mixed-Mannschaft in die Abteilung aufgenommen (1988) und eine Aktive-Herren-Mannschaft konnte in die A-Klasse aufsteigen (1989).

Ab 1988 kam es dann zu regelmäßigen Treffen mit Sportler der Volleyballabteilung der französischen Partnerstadt Bois



Herrenmannschaft 1989, Aufstieg in die A-Klasse

Colombes, die bis ins Jahr 2007 fortgesetzt wurden.

Ebenfalls eine interessante und aufregende Episode war die Planung und Durchführung einer Partnerschaftsbegegnung mit der Mannschaft „BSG Medizin“ des Bezirkskrankenhauses in Meiningen. Da diese zwar „erst“ für den Mai 1990 geplant wurde, gab es dennoch einige Probleme, insbesondere bezüglich der Kommunikationsmöglichkeiten, da z. B. Telefonate am besten Frühmorgens zu Stande kamen. Leider kam es zu keiner Fortsetzung der Begegnungen.

Saison 1993/1994 letztmalig Aktive-Damenmannschaft bis 2005

Saison 1997/1998 C-Midi weiblich

Im Januar 1999 wurde erstmals ein „Neujahrsturnier“ für Freizeitmannschaften durchgeführt. Eine jährliche Wiederholung war dann bis 2019 möglich.



Freizeitmixed-Mannschaft 2005, Platz 1 B-Staffel

200/2001 keine Herrenmannschaft - dafür 1 BJgd-weibl – 2 Freizeit-Mixed-Mannschaften

2002/2003 weibl. C Jgd-Midi – 2 Freizeit-Mixed-Mannschaften

Ab Saison 2005 keine Mannschaften mehr im Aktivenspielbetrieb, dafür 3 Freizeit-Mixed-Mannschaften

Das Jahr 2007 brachte den absoluten sportlichen Höhepunkt sowohl für die Volleyballabteilung als auch für die TSF Ludwigsfeld.

Obwohl in der abgelaufenen Punktrunde nur der dritte Tabellenplatz erreicht werden konnte, berechtigte dieser zur Teilnahme an der Württembergischen Meisterschaft für Breiten- und Freizeitsportmannschaften (BFS). Bei diesem in Frickenhausen durchgeführten Endturnier konnte man sich als Vizemeister für die Süddeutschen Meisterschaften (Hausham/Obb) qualifizieren.

Die dort sensationell belegte Endplatzierung auf dem 6. Platz, bedeutete die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft für BFS-Mannschaften, die in diesem Jahr in Köln stattfanden.

Dort konnte der 10. Platz erreicht werden; was gleichbedeutend hieß, dass man zu den 10 besten Freizeit-Mixed-Mannschaften in Deutschland gehörte! Eine Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft ist für die TSF Ludwigsfeld weder vorher noch danach jemandem möglich gewesen!

Die nachfolgenden Jahre brachten noch zwei weitere Teilnahmen an Württembergischen Meisterschaften (2008 und 2011); ohne jedoch an die unvergessenen Spiele und Erlebnisse des Jahres 2007 heranzureichen.

Im Moment nimmt unter den erschwerten Bedingungen (Corona Pandemie) eine Freizeit-Mixed-Mannschaft an Rundenspielen teil.

Des Weiteren wird in einer Trainingsgruppe versucht, dass insbesondere Mädchen Spaß am Volleyball finden.

Anmerkung: Ausführlichere Rückblicke findet man in den Festschriften zum 40., 50. und 60-jährigen Vereinsjubiläum, welche auf der Vereinshomepage (tsf-l.de – Verein – Festschriften) hinterlegt wurden.



Freizeitmixed-Mannschaft 2007, Württembergischer Vizemeister



Freizeitmixed-Mannschaft 2007, Teilnahme Südd. Meisterschaft

Abteilungsleiter

8.3.1975 – 2.9.1976

Abteilungsleiter

Gerhard Tröster †

Stellv. Abteilungsleiter

Hans Strohwasser †

2.9.1976 – 21.05.1980

Abteilungsleiter

Thomas Lutzeier

2.9.1976 – 10.11.1978

Stellv. Abteilungsleiterin

Dr. Heike Koch

10.11.1978 – 21.05.1980

Stellvertretender Abteilungsleiter

Reinhold Dobisch

21.05.1980 – 6.3.1981

Abteilungsleiter

Armin Allmendinger

Stellvertretende Abteilungsleiterin

Gabi Schlör †

6.3.1981 – 19.2.1982

Abteilungsleiter

Achim Pfeiffer †

Stellvertretender Abteilungsleiter

Thomas Willenberg

19.02.1982 – 7.2.1984

Abteilungsleiter

Thomas Willenberg

Stellvertretender Abteilungsleiter

Josef Betz

7.2.1984 bis heute

Abteilungsleiter Josef Betz

7.2.1984 – 22.3.1988

Stellvertretende Abteilungsleiterin

Gabi Wied

22.3.1988

Stellvertretender Abteilungsleiter

Wolfgang Tausend – 14.2.1992

14.2.1992 – 29.1.1998

Stellvertretende Abteilungsleiterin

Sigune Kling

29.1.1998 – 22.02.2007

Stellvertretende Abteilungsleiterin

Angela Thon

Ab 22.2.2007 - Gisela Hollmer

(komm)

8.3.2008 – 23.03.2018

Stellvertretende Abteilungsleiterin

Gisela Hollmer

23.03.2018 - heute

Stellvertretende Abteilungsleiterin

Antje Bolt

Besonders erwähnenswert wäre noch, dass **1992** der Posten des **Abteilungskassier** von Rolf Herrmann übernommen wurde; Hans-Peter Aichmann fungiert ab dem gleichen Zeitpunkt als **Kassenprüfer**; **beide bekleiden die Posten immer noch!**

Metzgerei
seit 1931
Stötter
Immer das Beste!

**Immer das Beste
seit 1931**

www.metzgerei-stoetter.de

BUCH DIE BUBEN!



FOODTRUCK-CATERING FÜR DEIN EVENT!
www.illerbuben.de

Hättet Ihr gerne einen Info-Newsletter pro Quartal?

Liebe Vereinsmitglieder,

wir haben uns entschieden, euch mehr als einmal im Jahr mit den gedruckten Vereinsnachrichten zu informieren und möchten dazu vierteljährlich einen Vereins-Newsletter herausbringen! Damit können wir euch zeitnah und aktuell über euren Sportverein und die Abteilungen auf dem Laufenden halten ...

Wenn ihr Interesse daran habt und den Newsletter per E-Mail automatisch erhalten möchtet, müsst ihr euch dazu anmelden.

[Scant dazu bitte mit eurem Handy den QR Code ein und bestätigt die Anfrage.](#)

Der Newsletter ist natürlich kostenlos und ihr könnt euch, wenn ihr ihn nicht mehr haben möchtet, jederzeit wieder abmelden.

Wir freuen uns, euch diesen Service neu anbieten zu können und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen.

Eure Geschäftsstelle des TSF Ludwigsfeld



illerelektro
Elektrotechnik

Beratung und Planung
Fachgerechte Ausführung
Elektroinstallationen
Netzwerktechnik
KNX-Gebäudetechnik
Beleuchtungstechnik
Photovoltaik

Illerelektro | 89231 Neu-Ulm | + 49 731 165 673 57 | buero@illerelektro.de



Herzlichen Glückwunsch zu 75 Jahren TSF Ludwigsfeld!

Wir freuen uns auf die
zukünftige Zusammenarbeit
und unsere gemeinsame
Zukunft!



www.autenrieder.de

Wir suchen dich!



Schulabschluss aber noch keine Idee, wohin es gehen soll? Dann lass uns dir eine **Idee geben!**

Die TSF Ludwigsfeld bietet jungen, sportbegeisterten Menschen die Möglichkeit eines bezahlten freiwilligen sozialen Jahres an. Hierbei bekommst du Einblicke in viele verschiedene Aufgabenbereiche des Vereinslebens und kannst aktiv in den einzelnen Sportarten unterstützen!

Klingt das nach einer Idee für dich?

Dein FSJ in einem immer mehr wachsenden & motivierten Sportverein in verschiedenen Sparten zu absolvieren, AGs zu leiten, Projekte zu managen und nebenbei deine Übungsleiterlizenz zu machen?

Dann kannst du dich jetzt noch bei uns bewerben!

Schreibe uns einfach eine E-Mail an die Geschäftsstelle: gz-leitung@tsf-l.de

Liebe Gäste,
natürlich ist auch uns die Nachhaltigkeit wichtig. Unser Wild kommt direkt aus dem Silberwald. „Frischer gehts nimmer“

Euer Silberwald Team



Gerne auch per Vorbestellung!

Unsere Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 11 – 23 Uhr
Samstag und Sonntag 10 – 23 Uhr



Steckerlfisch*
Ab jetzt gibt es wieder **jeden Freitag** unseren leckeren Steckerlfisch vom Grill.



*nur solange der Vorrat reicht!



Spareribs*
Unsere sensationellen Spareribs mit Kartoffeln und Dip könnt ihr **jeden Samstag** bei uns genießen.



Barrierefrei



Catering



Außenbereich



Parkplätze



Private Veranstaltungen



Raucherbereich



Essen zum Mitnehmen



Hochzeiten



Haustiere erlaubt

Wirtshaus Silberwald | Illerholzweg 30 | 89231 Neu-Ulm | 0731.81776

Kontakt zu den Abteilungen



Badminton

Leonie Aichmann
badminton@tsf-l.de



Bogensport

Matthias Börner
bogensport@tsf-l.de



Crossminton

Christian Enzinger
crossminton@tsf-l.de



Eissport

Ulli Weber
eissport@tsf-l.de



Faustball

Rüdiger Schnalke
faustball@tsf-l.de



Fußball

Stefan Schreiber
stefan-tsf@web-de



Handball aktiv

Markus Groß
handball@tsf-l.de



Handball Jugend

Peter Andorfer
handball-jugend@tsf-l.de



Kegeln

Siggi Messner
kegeln@tsf-l.de



Leichtathletik

Martina Rudat
leichtathletik@tsf-l.de



Nordic Walking

Sylvia Deschle
nordicwalking@tsf-l.de



Brigitte Haug
pro-aktiv@tsf-l.de



Ski

Frank Rudat
ski@tsf-l.de



Tanzsport

Herbert Kern
tanzsport@tsf-l.de



Tennis

Silke Veit
vorstand@tsf-l-tennis.de



Tischtennis

Dr. Hans-Peter Müller
tischtennis@tsf-l.de



Turnen

Petra Edelmann
turnen@tsf-l.de



Volleyball

Josef Betz
volleyball@tsf-l.de

1. Vorsitzender

Heiko Dehm
vorstand@tsf-l.de

Vorstand Organisation

Dr. Hans-Peter Müller
organisation@tsf-l.de

Vorstand

Kommunikation

Siggi Messner
kommunikation@tsf-l.de

Vorstand Finanzen

Frank Rudat
finanzen@tsf-l.de

Homepage

Michael Erndt
homepage@tsf-l.de

Marketing

Dr. Maier, Bernhard
marketing@tsf-l.de

Versicherungen

Christian Kunz
versicherungen@tsf-l.de

Geschäftsstelle

Martina Rudat
Herma Scherer
Tel. 0731-87278
Mobil 0173 - 6128701
info@tsf-l.de
Schwalbenweg 1
89231 Neu-Ulm

Öffnungszeiten:

Donnerstags
17.00 – 19.30 Uhr



Apothekerin Ute Demharter
Reichenberger Straße 15 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 07 31 / 8 25 34



Apothekerin Ute Demharter
Wegenerstraße 7 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 07 31 / 4 91 13 12

Seit über 30 Jahren bieten wir Ihnen in unserer traditionsreichen Ludwigs-Apotheke im Stadtteil Ludwigsfeld kompetente und ausführliche Beratung.

Speziell für unsere älteren Kunden bieten wir hier Blutdruck- und Blutzucker-Messungen, sowie Diabetes-Beratung.

<https://www.apotheke-ludwigsfeld.de>



Unsere Apotheke am Wiley in Neu-Ulm in der Wegener Straße bietet Ihnen kompetente Beratung und individuelle Betreuung für alle Ihre gesundheitlichen Belange.

Unsere moderne Apotheke ist dabei besonders auf die Bedürfnisse von jungen Familien eingestellt.

<https://www.apotheke-am-wiley.de>

Beratung
auch online

Unser Schutzschirm
für Top-Leistungen!

VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Versicherungsbüro Rinneberg & Kunz GbR

Ob Unfall-, Kranken-, Sach-
oder Lebensversicherung:
Wir sorgen für die Sicherheit,
die jeder Sportler braucht!

Platzgasse 10
89233 Neu-Ulm
Telefon 0731 711451

info@riku.vkb.de
www.riku.vkb.de

 Finanzgruppe

Faxen



Multifunktions- /Tischgeräte

scannen / faxen / drucken / kopieren

Kopier- / Drucksysteme

digital in Farbe und s/w



KYOCERA

Panasonic

Canon



LEXMARK

SAMSUNG

VÖLKER

BÜRO- & KOPIER-TECHNIK

IHR PARTNER FÜR
PLOTTERN - FAXEN - DRUCKEN - KOPIEREN - SCANNEN

Bernd Völker Illerholzweg 2
89231 Neu-Ulm

e-mail: info@voelker-buerotechnik.de
Internet: www.voelker-buerotechnik.de

Telefon: 0731/86600
Telefax: 0731/86632

Toner - Tinte - Papier
Verbrauchsmaterial
aller Marken liefern wir

KUNDENDIENST - BERATUNG - VERTRIEB - VERBRAUCHSMATERIAL